

Die Weingartener Theaterkiste spielt

*Für Alle
ab 5 Jahren*



Premiere **So 9. März**
Weitere Aufführungen:
Sa 15., So 16. und Sa 22. März
15 Uhr im Ev. Gemeindehaus
in Weingarten/Baden

Vorverkauf ab 10. Februar im Bücherwurm Weingarten ☎ 5468

www.weingartener-theaterkiste.de



Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten / Aus dem Gemeinderat.....	3-9
Amtliche Bekanntmachungen	9-16
Informationen aus dem Rathaus	16-21
Kirchliche Nachrichten	22-24
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	25-26

Ankündigungen	26-28
Parteien und Wählervereinigungen	28-30
Vereinsnachrichten	30-36
Volkshochschule	34
Sportnachrichten	36-39
Impressum	19
Rätsel	43
Anzeigenteil.....	40-44

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch	
und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch die Notfallpraxis Blankenloch!

Wochenenden: von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Feiertage: 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr
Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Notfallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 01.03.2014 bis Freitag, 07.03.2014

Samstag, 01.03.: Punkt-Apotheke, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal, Tel. 07251/931830

Sonntag, 02.03.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Montag, 03.03.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497

Dienstag, 04.03.: St.Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach, Tel. 07257/2056

Mittwoch, 05.03.: Stadt-Apotheke, Kaiserstr.95, Bruchsal, Tel. 07251/2484

Donnerstag, 06.03.: Barbara-Apotheke, Hauptstr. 50, Neuthard, Tel. 07251/41143

Freitag, 07.03.: Südstadt-Apotheke, Hardfeldplatz 6, Bruchsal, Tel. 07251/81441

Mittwochnachmittag: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

01.03. 08.00 Uhr - 03.03. 08.00 Uhr

Dr. F. Metzger, Marktplatz 16, 76356 Weingarten, Tel. 07244/1699

03.03. 08.00 Uhr - 05.03. 08.00 Uhr

Dr. G. Völker-Parker, Rosenweg 4, 76327 Pfinztal, Tel. 0721/468454

Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter http://www.kzvbw.de/site/abgerufen_werden werden.

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbehandlung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp

Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer

Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten

Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30 bis 17 Uhr oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe

Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet:

www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehnetz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Sportlerehrung 2014

„Wenn man sich im Saal umschaute, sieht man welche unglaubliche Vielfalt in Weingarten geboten ist“, stellte Vereinsvorsprecher Karlernst Hamsen fest. Recht hatte er, denn die Stühle reichten nicht für die Vielzahl der Sportler, die an diesem Tag für ihre herausragenden Leistungen geehrt werden sollten. „Im Verein ist keiner allein“, fuhr er fort, denn auch diejenigen, die einen „Einzelsport“ betrieben, bedürften eines intakten Umfelds von Familie, Trainer und nicht zuletzt der notwendigen Infrastruktur. Sei das alles stimmig, dann könnten Spitzenleistungen erbracht werden, die nicht nur dem Sportler selbst sondern auch seinen Unterstützern Freude und Selbstwertgefühl brächten. „Nur gemeinsam sind wir stark“ richtete Hamsen an die „Zugpferde, die die Vereinsgeschichte lenken“, und mit einem herzlichen Wort des Dankes rief er allen Beteiligten zu „Machen Sie einfach so weiter“. „Vereine sind eine gesellschaftliche Institution, in der das Ehrenamt besonders stark gelebt wird“, sagte Bürgermeister Eric Bänziger. Alle hätten ihr Scherlein beigetragen, dass diejenigen die heute geehrt würden, so weit gekommen seien. Gern wolle er noch einmal an das Highlight vom vergangenen Wochenende erinnern, als die Ringermannschaft des „SV Germania“ deutscher Vizemeister wurde und Weingarten große Aufmerksamkeit in der ganzen Region gebracht habe. Nur um Haaresbreite wurde die dritte deutsche Meisterschaft verfehlt. Fast 200 Auszeichnungen für herausragende sportliche Leistungen habe er heute zu vergeben. Der Ehrungsmarathon wurde musikalisch begleitet von der Jugendband „Unique“ mit Jenny Russel, Ronja Kreuzinger, Helen Giesinger und Max Boden. Mit Gitarre, Cajon, Percussion und Gesang intonierten sie sanfte Rock- und Popballaden und erhielten viel Aufmerksamkeit. Jörg Kreuzinger vom TSV und Gerhard Lampert, Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses, moderierten das Programm. Eine Auflockerung für das Auge brachten die jugendlichen Trampolinspringer des Turnvereins und zwei Hip-Hop-Gruppen der Weingartner Tanzschule „Balance“, eine im Alter zwischen sieben und zehn Jahren, die andere mit Acht- bis Elfjährigen.

Siegreiche Sportler

Nahezu 200 Auszeichnungen übergab Weingartens Bürgermeister Eric Bänziger an junge Sportler, die in 2013 besondere Ziele erreicht hatten, assistiert von den Weinprinzessinnen Meike Lang und Laura Ehrmann.

Im **Trampolinspringen** wurde Mara Kirrstetter Vize-Landesmeisterin und Paul Jakisch Badischer Vizemeister.

Die **Kunstturnerin** Isabelle Baier wurde in den Landeskader berufen. Denise Baier erreichte den zweiten Platz bei der Badischen Meisterschaft im **karnevalistischen Tanzsport**.

Von der **Judo**abteilung der Fußballvereinigung (FVgg) wurde Michelle Braun Landesmeisterin, Victoria Radtke Nordbadische Meisterin (beide Silbermedaille) und Nikia Wörner Zweite. Die Speerwerferin Kathrin Schwaiger vom **MTV Karlsruhe** wurde Zweite bei den Badischen Meisterschaften, Michael Schwaiger Zweiter bei den deutschen Meisterschaften im Zehnkampf (Ehrenteller Silber). Vom **Tischtennisclub** führt Eva Steimer die Bezirksrangliste der Jugend an, Nata-scha Elxnath ist Bezirksmeisterin. Samira Apfel ist Zweite auf der Badischen Rangliste Jugend und Lada Gradceva Dritte bei den Badischen Meisterschaften Jugend, Isabel Kuper Dritte im Seniorenbereich. Die erste Tischtennis-Herrenmannschaft wurde Kreisligameister. Goldteller dagegen gab es für die siegreiche erste Herren-Pokal-Mannschaft bei den deut-

schen Meisterschaften und für Holger Knebel von der TG Sölingen für den deutschen Meister im Einzel.

Die Bezirksmeisterschaft im **Schwimmen** in ihrer jeweiligen Altersklasse erreichten die Jugendlichen der FVgg Merlin Thiemann, Robin Thiemann und Jost von den Driesch, unter den Erwachsenen Benjamin Schaller, Luisa von den Driesch und Julia Fäcks. Patrick Kiefer wurde Landesmeister (Ehrenteller Silber).

Bei den Landesmeisterschaften im **Ring** erreichten die Jugendlichen des SV Germania Julian Hoffmann und Aaron Niemesch den dritten Platz, Jonas Neuling und Noah Wutzke den zweiten. Sven Füchsel wurde Erster bei der Bezirksmeisterschaft. Dominik Ehnsmann kam bei den Landesmeisterschaften auf den dritten Platz, Louis Kärcher auf den zweiten (beide Silbermedaille). Die Ringerin Melanie Baudendistel ist deutsche Vizemeisterin und Johannes Niemesch Landesmeister (beide Ehrenteller Silber). Die erste Herrenmannschaft wurde ebenfalls deutscher Vizemeister (Ehrenteller Silber) und Luisa Niemesch erreichte den fünften Platz bei der Weltmeisterschaft (Ehrenteller Gold).

Alle fünf **Fußball**mannschaften der C- und der E-Jahrgänge sowie der B-Jugend wurden Kreismeister. Die erste Herrenmannschaft der Fußballer feierte den Aufstieg in die Kreisliga Karlsruhe und bekam Urkunde und Sachpreis. Die Damen 40 vom Tennisclub freuen sich über die Bezirksmeisterschaft. Vom **Schützenverein** Weingarten Bogenschießen wurde der Jugendliche Manuel Heck Kreismeister, Daria Misilinski in der Disziplin Luftgewehr. Moritz Hartmann erreichte den zweiten Platz beim Landeskönigsschießen, Sven Hartmann den ersten (Silbermedaille).

Kreismeister wurden die Bogenschützen Matthias Kienzler, Sebastian Kienzler (Kreisschützenkönig) und Henning Heck sowie Sabrina Augustat mit dem Kleinkaliber, die Kleinkaliber-Mannschaft und Angelika Knoll mit dem Luftgewehr.

Gerrit Enderle vom **TSV Weingarten** kam auf den dritten Platz der Badischen Meisterschaft im Jahnsechskampf, die Kunstturner M8/9 wurden Erste bei den Gaumeisterschaften. Dritte bei den Badischen Meisterschaften wurde Cläre Jung im Jahncup und Lena Lautenschläger im Jahnsechskampf. Jeweils aufs oberste Siegertreppchen kamen die Turner SGW beim Landesbestenwettkampf und Philipp Wüst bei den Badischen Meisterschaften im Jahncup (Jugend-Silbermedaille). Die Turngruppe TGW kam auf den dritten Platz bei den Badischen Meisterschaften. Markus Walch erreichte bei den Deutschen Meisterschaften im Jahn-Neun-Kampf den zweiten Platz (Silberteller). Deutsche Meisterin im Kunstturnen wurde Maike Enderle (Goldmedaille Jugend) und Melina Tränkle hat den fünften Platz bei der Europameisterschaft im Laufen erreicht (Ehrenteller Gold).

Tanja Kappler ist aktuell Landesmeisterin im **reiterlichen Vierkampf** (Jugend-Silbermedaille). Die Handballmädchen E-Jugend der HSG Weingarten/Grötzingen wurden Staffelsieger Karlsruhe und bekamen Urkunde und Sachpreis.

Viktor Maier ist Kreismeister unter den **Geflügelzüchtern**. Landesmeister wurde Pascal Huber (Ehrenteller Silber). Michelle Maier ist jugendliche Bundessiegerin in der **Kaninchenzucht** (Jugendmedaille Gold) und Klaus Baranowski ist Deutscher Meister (Ehrenteller Gold). Helmut Breitenstein hat zum 40. Mal das Sportabzeichen bestanden (Buchgeschenk) und Christina Lehner ist Süddeutsche Meisterin im Cheerleading (Silberteller). Alle, deren Auszeichnung nicht ausdrücklich erwähnt ist, haben eine Bronzemedaille bekommen.







Frauen-Feier-Abend bei der Liebenzeller Gemeinschaft

„Frauen-Feier-Abend“? Viermal im Jahr lädt die Liebenzeller Gemeinschaft zu dieser doppelsinnigen Veranstaltung ein: „Feierabend als den Alltag loslassen“, aber auch „einen Abend miteinander feiern“, Freundschaft und Kommunikation pflegen. Sie will Frauen jeden Alters und jeder Konfession ansprechen, setzt sich aber von anderen Frauenveranstaltungen durch ihre betont christliche Ausrichtung ab. „Wir bieten Frauen die Gelegenheit zum Treffen und zum Austausch, das Programm ist sehr vielfältig und in der Regel von einer kulinarischen Kleinigkeit begleitet, und die Besucherinnen empfangen einen geistlichen Impuls“, skizziert die Ansprechpartnerin, Beate Zimmermann, in wenigen Worten das Erfolgsmodell, das sich mittlerweile seit über zehn Jahren in Weingarten bewährt hat. Entsprechend war auch an diesem Abend die Atmosphäre in Sitzgruppen an kleinen Tischchen entsprechend locker und freundschaftlich. Die Referentin, Karin Pohl, Diakonin und Ehefrau des Pastors Stefan Pohl vom „Lebenswerk“ Weingarten, schilderte in einem mitreißenden Vortrag, dass „jede Frau dieser Welt für eine bestimmte Aufgabe auserwählt“ sei. Niemand sei aus Zufall oder planlos in seine Situation gestellt, sondern alles verlaufe nach einem göttlichen Plan. Danach berichtete die 42jährige gebürtige Schweizerin und Mutter von vier Kindern über ihr Leben an der Seite ihres Mannes, das sie für zwölf Jahre in die Mission nach Bolivien geführt habe. Dort in einem Dorf in der Nähe der Riesenstadt Santa Cruz hat das Ehepaar Pohl eine Gemeinde eröffnet und das Kinderheim „Wayne Walker“ aufgebaut. Mit großem Enthusiasmus erzählte Karin Pohl von ihrer Arbeit mit den 15 ihr anvertrauten Waisenkindern. Wie deren persönliches Schicksal sie berührt habe, wie es ihr gelungen sei, ihnen eine Mutter zu sein und jedem von ihnen eine Identität zu geben. Sie sprach von betrügerischen und korrupten Behörden, aber stets sei sie auf Menschen gestoßen, die ihr dennoch weitergeholfen hätten. Aufgrund ihres unendlich starken Glaubens und Gottvertrauens habe sich jedes Problem letztendlich von selbst gelöst und zu einem guten Ende gefunden. An das Ende ihres Berichts stellte sie das



Zu dem Frauen-Feier-Abend in lockerer Atmosphäre wird stets eine kulinarische Kleinigkeit gereicht. Karin Pohl bietet Maniok-Gebäck aus Bolivien an.

Symbol des Lebensbaums. „Wo sind meine Wurzeln? Was kann ich? Welche Träume habe ich? Bin ich da, wo ich sein sollte?“ seien Fragen, die jede Frau sich stellen sollte. Sie wolle ihre Zuhörerinnen ermuntern, „sich auf das Abenteuer Leben einzulassen, vielleicht alte, destruktive Begrenzungen hinter sich zu lassen, Neues zu wagen oder sich in seiner Bestimmung zu festigen.“

Warum die Menschen sind wie sie sind



Die Götter sind sich uneins: Jeder will der Schönste, Klügste, Tollste sein

Musical der Turmbergschule „Götterolympiade“

Vor zweimal übervollem Haus hat die Turmbergschule Weingarten ihr diesjähriges Kindermusical präsentiert. Unter Leitung von Musiklehrerin Birgit König entsteht Jahr für Jahr eine Produktion aus einem kindgerechten Stoff, viel Musik und Tanz mit aufwendigen Kostümen. Über 70 hochmotivierte und entsprechend leistungsbereite junge Sänger und Sängerinnen hatten ein hochaktuelles Thema auf die Bühne gebracht: Toleranz und Integration, verpackt in eine Göttergeschichte.

Auf dem Olymp gibt es schon wieder Streit, wer der Schönste, Klügste, Stärkste und Tollste ist. Davon bekommt Hera immer häufiger Migräne. Zeus soll endlich ein Machtwort sprechen, damit dieser ewige Krach ein Ende hat. Eine Olympiade soll entscheiden, wem der Lorbeerkrantzusteht. Jeder Kandidat soll für einen Tag auf die Erde, und dort seine Geschicke an die Menschen weitergeben. In einer bunten Liedermischung von Rock bis Rap zeigten nun die einzelnen Götter ihre Interessen. Ares, der Kriegsgott, trat mit einem martialischen Stockkampftanz auf. Aphrodite hatte nur Schönheit und shoppen im Sinn. Athene nervte und überforderte die Menschen mit ihrem Wissen in Chemie und Physik, über Thales und Pythagoras, über Einstein und Madame Curie. Dionysus war der Partyheld, „bin sehr lustig, mach nur, was mir gefällt“. Hermes, der Götterbote, legte einen flotten Rap hin, „voll gechillt und absolut korrekt“. Apoll lebte nur für die Kunst, und Zeus las am liebsten den Wetterbericht. Was war geschehen? Welchem Gott war es am besten gelungen, seine Geschicke an die Menschen weiterzugeben, sie zu prägen und zu beeinflussen? Gar keinem. Keinem einzelnen, sondern allen zusammen. So war eine vielfältige Mischung verschiedenster Charaktere entstanden. „Warum sind wir, wie wir sind, so ganz und gar verschieden, warum sind wir, wie wir sind und nicht alle gleich?“ fragte der Chor und Zeus gab die Antwort: Jeder Gott hatte auf der Erde seine Spuren hinterlassen, hatte den Menschen etwas von seinen Fähigkeiten gegeben, Klugheit, Schönheit, Witz, von jedem etwas, mal mehr, mal weniger.

Große Resonanz auf VHS-Kurs „Arbeit im Weinberg“

Warum eigentlich nicht Winzer werden?

Fast fünfzig Menschen aus der ganzen Region fanden die Frage gar nicht so abwegig. Einen vorläufigen, großen Erfolg konnte die Winzergenossenschaft für das Projekt „Mit dem Weinbau durch das Jahr“ verbuchen, das in Kooperation mit der Volkshochschule die nächsten sieben Monate laufen wird. Von der Auftaktveranstaltung am Samstag berichtete der Marketingleiter der Genossenschaft, Frank Gauss, 47 Interessenten hätten sich angemeldet. Leider musste die Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt werden. Der Kurs will Menschen aus der ganzen Region ansprechen, sich für Weinbau zu interessieren und die Resonanz war weitaus größer als erwartet. Ob aus Weingarten, Hochstetten, Langensteinbach, Pfnzital, Karlsruhe, Durlach, Gochsheim, Östringen und Malsch – kurz, nahezu aus dem gesamten Einzugsgebiet der WG wollten Menschen erfahren, was hinter einem Glas Wein steckt. Die Motivation reichte vom reinen Interesse, was alles im Weinberg geschieht, über den rich-

tigen Umgang mit den Reben im Garten bis hin zu Überlegungen, eventuell selbst einen kleinen Weinberg als Hobby zu betreiben. Nach einigen einleitenden Worten durch den Leiter der Volkshochschule, Achim Schäfer, und den ersten theoretischen Erläuterungen durch Michael Kromer, Mitglied im Aufsichtsrat der WG und Weinbau-Experte, machten sich die Teilnehmer zu Fuß auf in die Weinberge. Dort werden an sieben weiteren Samstagen, einmal monatlich, nun in Theorie und Praxis alle anfallenden Arbeitsschritte bis hin zur Lese mit den Teilnehmern ausgeführt. Nach der Rückkehr aus den Reben in den Winzerkeller wird bei einem Vesper mindestens eine Sorte Wein verkostet und die neu gewonnenen Eindrücke diskutiert. Wer jetzt nicht zum Zug gekommen ist, soll nicht enttäuscht sein. Vielleicht wird der Kurs im nächsten Jahr noch einmal aufgelegt. Eine Rückfrage lohnt sich auf jeden Fall unter der Telefonnummer (07244) 737118.

Hort an der Schule bald in neuen Räumen



Gruppenraum

Weingarten ist Zuzugsgemeinde und hat seit Jahren steigende Zahlen im Bedarf von Kinderbetreuung, vor allem an Ganztagesplätzen im Kindergartenbereich. Dass sich dieser Bedarf im Schulalter fortsetzt, ist nur eine logische Konsequenz und entspricht dem Anspruch der Gemeindeverwaltung, eine Komplettbetreuung vom ersten Kita-Tag an bis zur fünften Klasse zu bieten. Vor diesem Hintergrund wird nun der Hort an der Schule in erheblich größere Räume umziehen, als bisher im Haus Kunterbunt zur Verfügung gestanden haben. Mit dem Anwesen Bahnhofstraße 7 habe die Gemeinde ein optimales Gebäude gefunden, das direkt an den Schulhof anbinde, erklärte Mario Illmann, stellvertretender Hauptamtsleiter und Sachbearbeiter im Rathaus. Die Gemeinde mietet die Räume, die aber zwecks Umnutzung von einem ehemaligen Supermarkt erheblich umgebaut werden mussten. Die mit der Planung beauftragte Architektin Eva Ludin erläuterte den Sachstand. Im April 2013 wurde damit begonnen, im Innenhof Garagen abzubauen, um Licht hereinzulassen. Der Zugang vom Schulhof aus führt in den ersten von drei Gruppenräumen. Eine Glasfront mit großen Fenstertüren, die gleichzeitig als Fluchtweg dienen, bringt Licht in den Raum. Wo vorher Kühlraum und Fleischtheke Platz gefunden haben, ist nun eine große Fläche, lediglich durch statisch erforderliche Wände strukturiert. Hier soll später, nach Auskunft der Leiterin des Hortes, Gabi Fornoff, ein Spielzimmer mit Bauteppichen und einem großen Werkstisch eingerichtet werden. Eine kleine Teeküche werde in den Raum integriert, denn das Mittagessen werde weiterhin in der Schulmensa gereicht, ergänzte Illmann. Schlafräume seien kei-

ne erforderlich. Über einen Erschließungsflur gelangt man in einen zweiten und einen dritten, etwas kleineren, Gruppenraum. Dieser Räume sollen als Spiel- und Hausaufgabenplätze genutzt werden. Zwischen 70 und 80 Kinder könnten hier gleichzeitig Platz finden, sagte Illmann. Die genaue Anzahl, wie viele Kinder ab dem nächsten Schuljahr hier betreut werden, sei aber aufgrund der vielen unterschiedlichen Zeit-Module schwer zu beziffern. Auf der anderen Seite des Flurs befinden sich die Sanitärräume und an einer langen geschlossenen Wand auf dem Flur sollen Fächer für Schulranzen installiert und Garderobehaken angebracht werden. Dazu sei eine Maßanfertigung des Schreiners erforderlich, berichtete Illmann, denn die Wände seien nicht gerade und die Ecken nicht rechtwinklig. In allen Räumen ist Fußbodenheizung verlegt, der Flur und die Gruppenräume erhalten einen lichtgrünen Linoleumbelag, die Sanitärräume hellgraue Boden- und weiße Wandfliesen. Bei einer Umnutzung gelte nicht mehr der Bestandschutz, sondern seien dieselben Standards einzuhalten wie bei einem Neubau, einschließlich vieler Genehmigungen und Auflagen, erklärte die Architektin. Mit der Fertigstellung der Ausbauarbeiten sei aber bis Ende März zu rechnen. Daran seien einige Weingartner Firmen beteiligt gewesen, und die Zusammenarbeit sei sehr befriedigend verlaufen. Nach Abschluss des Ausbaus erfolgen die Schreinerarbeiten. Möglicherweise könne der Umzug noch vor den Sommerferien stattfinden.



Zugang vom Schulhof

Aus dem Gemeinderat vom 24. 02. 2014

Änderung der Hauptsatzung - auch weiterhin 18 Mitglieder im Gemeinderat

Die derzeit geltende Hauptsatzung der Gemeinde datiert aus dem Jahr 2001 und bedürfe einiger Änderungen, war zu hören.

So hatte der Gemeinderat bereits im vergangenen Jahr beschlossen, die Zahl der Gemeinderäte aufgrund der mittlerweile über 10.000 Einwohnern -nicht wie lt. Gemeindeordnung möglich -auf 22 zu erhöhen, sondern wie bisher bei 18 Gemeinderäten zu belassen. Diese Regelung musste nun vor den anstehenden Kommunalwahlen formal in die Hauptsatzung aufgenommen werden.

Nach einstimmigem Beschluss fallen zudem nun Aufgaben bis zum Betrag von 40.000 Euro unter die Zuständigkeit des Bürgermeisters. Die Kompetenzen der Ausschüsse wurden erhöht, diese können nun künftig bis 100.000 € entscheiden. Die vorgeschlagene Umbenennung des Verwaltungsausschusses in „Ausschuss für Wirtschaft und Soziales“ hat sich nicht durchgesetzt.

Der gesamte Wortlaut der Satzung ist im amtlichen Teil dieser Ausgabe der Turmberg-Rundschau veröffentlicht.

Ehrenordnung bzgl. der Geburtstagsjubiläen geändert

Einstimmig hat der Rat die Ehrenordnung der Gemeinde dahingehend geändert, dass Jubilare zum 80. Geburtstag ein Glückwunschsreiben des Bürgermeisters erhalten. Bei Vollendung des 85., 90., 95. und 99. sowie danach bei jedem weiteren Lebensjahr überreicht der Bürgermeister dem Jubilar oder der Jubilarin ein Präsent der Gemeinde.

Hintergrund der Änderung war, dass ein jährlicher Besuch des Bürgermeisters der über 90jährigen sehr oft aus gesundheitlichen Gründen nicht gewünscht, andererseits aber ein Besuch zum 85. Geburtstag oft erwartet wurde.

Gemeindewahlausschuss für Kommunalwahlen gebildet

Für die Kommunalwahl am 25. Mai hat der Gemeinderat einstimmig einen Wahlausschuss gebildet. Den Vorsitz übernimmt Bürgermeister Eric Bänziger, sein Stellvertreter wird Claus Günther. Die beiden Beisitzer werden die ausscheidenden Gemeinderäte Gabriele Koch und Stefan Kleiber, ihre jeweiligen Vertreter Bettina Lichter und Gerda Kirchner. Dem Wahlausschuss obliegt die Leitung der Wahl des Gemeinderats und des Kreistags. Bei der Europawahl hat er keine Funktion.

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung

„Der Mensch - Das fremde Wesen“ der Künstlerin Ursula Hurst-Kiefer im Rathaus

Mo. bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

01.03.: KJG / Altpapiersammlung (Bring-System) / Festplatz / 9:00 bis 13:00 Uhr

04.03.: Verein der Vogelfreunde 1958 e.V. / Faschingsessen / Oberer Vogelpark / ab 11 Uhr

Gemeinde Weingarten (Baden)
Landkreis Karlsruhe

**Hauptsatzung
der Gemeinde Weingarten (Baden)
- vom 01. März 2014 -**

Inhaltsübersicht:

Abschnitt I	Form der Gemeindeverfassung § 1
Abschnitt II	Gemeinderat §§ 2,3
Abschnitt III	Ältestenrat § 4
Abschnitt IV	Ausschüsse des Gemeinderats §§ 5 bis 9
Abschnitt V	Bürgermeister § 10
Abschnitt VI	Stellvertretung des Bürgermeisters § 11
Abschnitt VII	Schlussbestimmungen § 12

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GemO - hat der Gemeinderat am 24. Februar 2014 folgende Hauptsatzung beschlossen:

I. Form der Gemeindeverfassung

**§ 1
Gemeinderatsverfassung**

Verwaltungsorgane der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

II. Gemeinderat

**§ 2
Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten**

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde.

Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Gemeinderat den Ausschüssen oder dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

**§ 3
Zusammensetzung**

Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Gemeinderäte).

Für die Zahl der Gemeinderäte ist jeweils die nächstniedrigere Gemeindegruppen-größe maßgebend.

III. Ältestenrat

§ 4

Der Gemeinderat bildet nach § 33 a GemO einen Ältestenrat, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen des Gemeinderates berät. Vorsitzender des Ältestenrates ist der Bürgermeister.

IV. Ausschüsse des Gemeinderats

**§ 5
Beschließende Ausschüsse**

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 - 1.1 der Verwaltungsausschuss,
 - 1.2 der Ausschuss für Umwelt und Technik.
- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 9 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.
- (3) Für die weiteren Mitglieder der Ausschüsse wird die gleiche Anzahl von Stellvertretern bestellt, welche diese Mitglieder im Verhinderungsfall vertreten.

**§ 6
Allgemeine Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse**

- (1) Die beschließenden Ausschüsse entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeit selbst an Stelle des Gemeinderats.
- (2) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 8 und 9 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Ist zweifelhaft, welcher Ausschuss im Einzelfall zuständig ist, ist die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses gegeben.

- (3) Die beschließenden Ausschüsse sind innerhalb ihres Geschäftskreises zuständig für:

- 3.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 40.000 €, aber nicht mehr als 100.000 € beträgt,
- 3.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 5.000 €, aber nicht mehr als 20.000 € im Einzelfall.

- (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§7

Beziehungen zwischen Gemeinderat und beschließenden Ausschüssen

- (1) Der Gemeinderat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen oder Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben.
- (2) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Gemeinderats sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.
- (3) Der Gemeinderat kann Angelegenheiten, die die Aufgabengebiete verschiedener Ausschüsse berühren, selbst erledigen. Die Zuständigkeit des Gemeinderats ist anzunehmen, wenn zweifelhaft ist, ob die Behandlung einer Angelegenheit zur Zuständigkeit des Gemeinderats oder zu der eines beschließenden Ausschusses gehört.
- (4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Gemeinderats herbeizuführen.

§ 8

Verwaltungsausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
- 1.1 Personalangelegenheiten, Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
- 1.2 Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
- 1.3 Schulangelegenheiten, Kindergartenangelegenheiten,
- 1.4 Soziale und kulturelle Angelegenheiten,
- 1.5 Gesundheits- und Veterinärangelegenheiten,
- 1.6 Marktangelegenheiten,
- 1.7 Verwaltung der Liegenschaften der Gemeinde einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide.
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
- 2.1 die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten des mittleren Dienstes der Besoldungsgruppe A 9 und von Beschäftigten der Entgeltgruppe 6 TVöD, soweit es sich nicht um Aushilfsangestellte handelt, sowie die Vorberatung der dem Gemeinderat vorbehaltenen Entscheidungen,
- 2.2 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen von mehr als 500 €, aber nicht mehr als 10.000 € im Einzelfall,
- 2.3 die Stundung von Forderungen von mehr als 6 Monaten in unbeschränkter Höhe,
- 2.4 den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall mehr als 500 €, aber nicht mehr als 10.000 € beträgt,
- 2.5 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert von mehr als 25.000 €, aber nicht mehr als 100.000 € im Einzelfall,

- 2.6 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Mietwert oder Pachtwert von mehr als 5.000 € aber nicht mehr als 50.000 € im Einzelfall, bei der Vermietung gemeindeeigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
- 2.7 die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 5.000 €, aber nicht mehr als 50.000 € im Einzelfall.

§ 9

Ausschuss für Umwelt und Technik

- (1) Der Geschäftskreis des Ausschusses für Umwelt und Technik umfasst folgende Aufgabengebiete:
- 1.1 Bauleitplanung, Städtebauliche Erneuerung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
- 1.2 Versorgung und Entsorgung,
- 1.3 Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
- 1.4 Verkehrswesen,
- 1.5 Feuerlöschwesen und Zivilschutz,
- 1.6 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
- 1.7 technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude (Unterhaltung und Bewirtschaftung),
- 1.8 Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park -und Gartenanlagen,
- 1.9 Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.

- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Ausschuss für Umwelt und Technik über:

- 2.1 die Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde bei der Entscheidung über
- 2.1.1 die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre (§ 14 Abs. 2 Baugesetzbuch - BauGB),
- 2.1.2 die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans (§ 31 Baugesetzbuch - BauGB),

- 2.1.3 die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplans (§ 33 Baugesetzbuch - BauGB),
- 2.1.4 die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 Baugesetzbuch - BauGB),
- 2.1.5 die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich (§ 35 Baugesetzbuch - BauGB),

wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Wichtigkeit ist.

- 2.2 die Stellungnahmen der Gemeinde nach den §§ 53 Abs. 2 und 54 Abs. 2 Landesbauordnung -LBO- 16,
- 2.3 die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung (Vergabebeschluss) sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von nicht mehr als 100.000 € im Einzelfall,
- 2.4 Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen gemäß § 15 Baugesetzbuch - BauGB,
- 2.5 die Erteilung von Genehmigungen und die Entscheidung über allgemein erteilte Genehmigungen nach § 144 Baugesetzbuch – BauGB.

V. Bürgermeister

§ 10 Zuständigkeiten

- (1) Der Bürgermeister leitet die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben

erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Gemeinde in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

- 2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 40.000 € im Einzelfall,
- 2.2 die Zustimmung zu über-planmäßigen und außer-planmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungs-reserven bis zu 5.000 € im Einzelfall,
- 2.3 die Ernennung, Einstellung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten bis Besoldungsgruppe A 8, von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 5 TVöD, Aushilfsangestellten, Arbeitern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
- 2.4 die Gewährung von unver-zinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der Richtlinien,
- 2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen bis zu 500 € im Einzelfall,
- 2.6 die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 6 Monaten in unbeschränkter Höhe,
- 2.7 den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 500 € beträgt,
- 2.8 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten, im Wert bis zu 25.000 € im Einzelfall,
- 2.9 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem

Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 5.000 € im Einzelfall,

- 2.10 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 5.000 € im Einzelfall;
- 2.11 die Verwaltung der Jagdgenossenschaft, sofern diese von der Jagdgenossenschafts-versammlung an die Gemeinde über-tragen wurde,
- 2.12 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt,
- 2.13 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in beschließenden Ausschüssen.

VI. Stellvertretung des Bürgermeisters

§ 11

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte die Stellvertreter des Bürgermeisters.

VII. Schlussbestimmungen

§ 12

Inkrafttreten

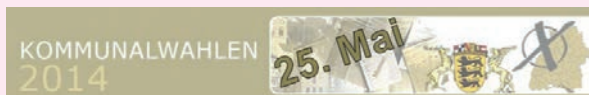
Diese Hauptsatzung tritt am 01.03.2014 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Hauptsatzung vom 01.08.2001 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Weingarten (Baden) geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Weingarten (Baden), 24.02.2014

Eric Bänziger, Bürgermeister



Gemeinde Weingarten (Baden) - Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

1.1 Gemeinderäte

Dabei sind in der Gemeinde Weingarten (Baden) 18 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt Weingarten (Baden), Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden)** schriftlich einzureichen.
- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.
Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.
- 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.
Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
- 2.3 **Parteien und mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.
Nicht mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.
Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.
- 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.
- 2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.
Nicht wählbar sind Bürger,
 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
 - für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
 - Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.
- 2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**
 - den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
 - Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
 - bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.
- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

- 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.
- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).
- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von
50 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).
- Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge**
- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister – **Bürgermeisteramt Weingarten (Baden), Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden)** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**
- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderprüflich;
 - von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
 - Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
 - eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
 - die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);
- Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.
- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

- 2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Weingarten (Baden), Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden)**.
3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.
- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldgesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Weingarten (Baden), Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden).

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt bereit**.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Weingarten (Baden), 27.02.2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Gemeinde Weingarten (Baden)
Landkreis Karlsruhe

Änderung der Richtlinien über Ehrungen durch die Gemeinde Weingarten (Baden) - Ehrenordnung - - vom 24. Februar 2014 -

Der Gemeinderat am 24. Februar 2014 folgende Änderung der Richtlinien über Ehrungen durch die Gemeinde Weingarten (Baden) – Ehrenordnung - beschlossen:

§ 15 Altersjubilare erhält folgende Fassung:

§ 15 Altersjubilare

„Bei Vollendung des 80. Geburtstages erhalten die Jubilare ein Glückwunschsreiben des Bürgermeisters. Bei Vollendung des 85., 90., 95. Und 99. Lebensjahres, danach bei jedem weiteren Lebensjahr, überreicht der Bürgermeister dem Jubilar/der Jubilarin ein Präsent der Gemeinde.“

Diese Änderung tritt am 01.03.2014 in Kraft.

Weingarten (Baden), 24.02.2014
Eric Bänziger, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Hochwasserpartnerschafts-Veranstaltung in Eggenstein-Leopoldshafen - Vorstellung des Maßnahmenberichts zum Hochwasserrisikomanagement im Projektgebiet Nördlicher Oberrhein (Teil Rheinebene)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe informiert im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der Hochwasserpartnerschaft „Nördlicher Oberrhein“ **am Mittwoch, den 12. März 2014 ab 16:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr in der Rheinhalle, Leopoldstraße 2 in 76344 Eggenstein-Leopoldshafen** über die Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie in der Rheinebene zwischen Iffezheim und der Landesgrenze zu Hessen und stellt den Entwurf des Maßnahmenberichts zum Hochwasserrisikomanagement für dieses Gebiet vor. Der Maßnahmenbericht enthält zusammenfassende Maßnahmen, die zur Erreichung des Ziels des Hochwasserrisikomanagements - die Verringerung der hochwasserbedingten nachteiligen Folgen für die Schutzgüter „menschliche Gesundheit“, „Umwelt“, „Kulturerbe“ und „wirtschaftlichen Tätigkeiten“ - beitragen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Der Entwurf des Maßnahmenberichts Nördlicher Oberrhein (Teil Rheinebene) kann auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe eingesehen werden unter: <http://www.rp-karlsruhe.de> > Abteilungen > Abteilung 5 > Referat 52 > EU-Hochwasserrisikomanagement- Richtlinie >

Weitere Informationen: Hochwasserrisikomanagement
- Maßnahmenberichte im Regierungsbezirk Karlsruhe > Projektgebiet 9A Nördlicher Oberrhein, Teilgebiet Rheinebene



Wehrhauptversammlung

Die diesjährige Wehrhauptversammlung findet am Samstag, 08. März 2014, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Hierzu werden alle aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Alters- und Reservemannschaft und Angehörige unserer Jugendfeuerwehr herzlich eingeladen.

Anzug: Uniform

Günther Sebold
Kommandant

Eric Bänziger
Bürgermeister

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 03.03.2014, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus: Gemeindegemeinschaft nachmittag.

Wöchentlich in Weingarten.

Montags: 18.30 Uhr, E-Bau Schule: Unter Anleitung einer Fachkraft Funktionstraining. Eine Veranstaltung der Rheuma-Liga.

Dienstags: 14.30 Uhr, Vorsetz in der Schulküche.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Hein, Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Mineralix-Arena. Gymnastik für jedermann.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat sind: Frau Rauch, Tel. 4882 u. Frau Streit, Tel. 8482.

Nachbarschaftshilfe: Sie vermittelt stundenweise Helferinnen und Helfer im Haushalt (keine Putzarbeiten, Pflege- und Fahrdienste). Auskünfte erteilt Frau Streit, Tel. 8482, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Betriebsbesichtigung: Wir besichtigen am Montag, 10.03.2014 den Deutschen Paket-Dienst in Malsch.

Abfahrt um 13.01 Uhr mit der S-Bahn. Treffpunkt 12.50 Uhr am Bahngleis nach Karlsruhe. Gruppenkarte. Es sind noch wenige Plätze frei. Wer mitgehen will, muss sich bei F. Waldenmeier, Tel. 5473 oder W. Reichert, Tel. 1351, anmelden. Abschluß in der Brauerei im Bahnhof Malsch.

Ferienbetreuung findet täglich von 07:00 - 17:15 Uhr statt

Die Ferienbetreuung in den Faschingsferien findet vom 28.02. - 07.03.2014 von 07:00 - 17:15 Uhr in der Bahnhofstr. 3 statt. Eltern, die ihr Kind noch anmelden möchten, sollten sich baldmöglichst mit Frau Kirchberg, Tel. 706498, oder per E-Mail:

s.kirchberg@weingarten-baden.de

in Verbindung setzen.

Anmeldungen erhalten Sie unter

www.weingarten-baden.de/kinder-familie-senioren/kinder-jugend.

Rathaus, Bau- und Wertstoffhof am Faschingsdienstag geschlossen

Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau vorverlegt!

Das Rathaus sowie der Bau- und Wertstoffhof bleiben am Faschingsdienstag, 04.03.2014 geschlossen. In dringenden Notfällen sind der Bauhofleiter unter Tel. 0171/3011416 und der Wassermeister unter Tel. 0171/7732181 erreichbar.

Der Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau für die kommende Woche wurde auf

Montag, 03. März 2014, 10:00 Uhr
vorverlegt.

Für die Benutzer des Online-Redaktionssystems ist der vorverlegte Annahmeschluss im Artikelprogramm unter „Aktuelles“ hinterlegt.

Wir bitten um Beachtung! Später eingehende Berichte können aus organisatorischen Gründen erst in der darauffolgenden Woche veröffentlicht werden.



Umwelt- und
EnergieAgentur
Kreis Karlsruhe

Weniger Energiekosten, weniger Emissionen - mehr vom Leben!

**Kostenfreie Beratung Gebäude-
sanierung und Nutzerverhalten
für die Bewohner des Quartiers**

**„Ortskern“ und für alle interessierten Bürger der Gemeinde
Weingarten.**

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch - kostenlos,
unverbindlich und produktneutral - im **Rathaus in Weingarten**.
Folgender Beratungsnachmittag (14 - 18 Uhr) wird angeboten:

Donnerstag, 20. März 2014

**Stichwort: Wärmeschutz für Wohngebäude, effiziente Hei-
zungstechniken**

**Stichwort: Nutzung der kostenlosen Sonnenenergie - Solar-
thermie und Photovoltaik**

**Stichwort: Richtiges Heizen und Lüften, effizienter Umgang
mit Strom**

Erfahren Sie in einem 1-stündigen persönlichen Beratungsge-
spräch, wie sich der energetische Zustand Ihrer Immobilie dar-
stellt und welche Maßnahmen zur Energieeinsparung und Eigen-
energieerzeugung sinnvoll sind.

Informieren Sie sich, wie viele Emissionen Sie mit Ihrem Gebäu-
de künftig vermeiden können, wie viel Kosten Sie einsparen wer-
den und welche Förderzuschüsse verfügbar sind.

Wollen Sie nicht investieren, so geben wir Ihnen Informationen
zum richtigen Nutzerverhalten, was man tun oder auch lassen
kann, um Energie zu sparen und um Kosten zu senken.

Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin!

Einfach anrufen bei der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis
Karlsruhe (Begoña Berger) unter der Tel. 07252-583798-0 oder per
Mail an buergerberatung@energieagentur-kreiska.de.

Gern nimmt auch Frau Claudia Geißler-Spohrer im Rathaus Ihre
Anmeldung an. Tel. 702011.

Schulsozialarbeit dankt allen Beteiligten des Weingartener Weihnachtsmarktes

für die grosszügige Spende, die im Rahmen des Tages der offenen
Tür an der Turmbergschule überreicht wurde.

Herzlichen Dank - Andrea Ganninger



**Kirchliche
SOZIALSTATION
STUTENSEE-WEINGARTEN**



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der AWO im Wechsel mit der Sozialstation Stu-
tensee-Weingarten findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von
15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Ter-
min ist Dienstag, 11. März 2014.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und beglei-
tet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege infor-
mieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Re-
habilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären
müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das
Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und
das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesi-
tuation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und am-
bulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung
und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu
Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart
werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111

Karlsruher Kinderpass startet ab 1. März in Weingarten

Was ist der Karlsruher Kinderpass?

Der Karlsruher Kinderpass, der in Weingarten ab März über das
Bürgerbüro, Frau Heilmann, ausgegeben wird, soll eine altersge-
rechte Entwicklung, individuelle Förderung und Teilnahme am ge-
sellschaftlichen Leben ermöglichen.

Er berechtigt zum kostenlosen oder ermäßigten Eintritt in städti-
sche kulturelle Einrichtungen sowie zur Nutzung von Bussen und
Bahnen. Zur Freizeitgestaltung erhalten die Kinder und Jugend-
lichen ermäßigte Eintritte in die städtischen Frei- und Hallenbä-
der, eine kostenlose Bäder-Saisonkarte und einen Ferienbetreu-
ungsgutschein über 40 Euro. Für Passinhaber, welche nicht durch
das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung unterstützt
werden, beinhaltet er zudem Bildungsgutscheine im Wert von 120
Euro.

Wer bekommt den Karlsruher Kinderpass ?

Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Karlsruhe (Stadt), in
Rheinstetten, in Stutensee und in Weingarten bis zum 18. Lebens-
jahr deren Eltern einen aktuellen Bescheid über ALG II (SGB II), So-
zialhilfe (SGB XII), Wohngeld oder Kinderzuschlag haben deren El-
tern ein geringes Einkommen haben (muss individuell berechnet
werden) mit Schwerbehinderten-Ausweis wesentlich behinderte
Kinder mit Bescheid über die Bewilligung von Eingliederungshil-
feleistungen Pflegekinder.



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Sanierungsgebiet „Ortskern“

**Wegen grosser Nachfrage!
Wieder ein Beratungstag
im Rathaus**

**Am: Dienstag 18.03.2014
von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr.**

Alle Bürger des Sanierungsgebietes „Ortskern“ können sich zu
Fragen über individuelle Sanierungsmöglichkeiten, Förderpro-
gramme und den Abschluss einer Sanierungsvereinbarung als
Voraussetzung für den Zuschuss von bis zu 20.000,-€, kostenlos
im Rathaus beraten lassen.

Es berät Sie: Roland Hecker/ Kommunalentwicklungs GmbH

Bitte melden Sie sich an bei

Claudia Geißler-Spohrer 07244-702011.

Bitte melden Sie sich an bei Claudia Geißler-Spohrer 07244-702011



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Rentenberatung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deut-
schen Rentenversicherung Baden-

Württemberg Herr Häge kommt ins Rathaus nach Weingarten.

Die Sprechstunde findet am Dienstag, 11. März 2014 statt.

Anmeldungen werden im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 07244 / 7020-0
entgegengenommen.

Ort der Beratung ist der Raum Petersberg im Dachgeschoss des
Rathauses in Weingarten. Hierzu können Sie
gerne den Fahrstuhl benutzen, der sich im Nachbargebäude rechts
neben dem Hintereingang befindet.

Angebote in Weingarten mit Karlsruher Kinderpass

Ermäßigungen für: Walzbachbad Ferienspaß Programm Musikschule Hardt Ferienbetreuung für Grundschüler

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Heilmann im Bürgerbüro des Rathauses oder unter Tel. 07244-702062.

Impressum:**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
www.turmbergrundschau.de
info@turmbergrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

**Recyclinganlage Dörnig****Winter-Öffnungszeiten**

Vom 01.11. bis 31.03.

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.

Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.

**Gemeinde-Bibliothek Weingarten**

Im UG der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr

In den Schulferien geschlossen!

Neu: Besuchen Sie auch unseren Online-Katalog
www.weingarten-baden.de/bibliotheken.html

→ Klick auf den Fuchs „Findus“.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag

08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Aquajogging im Hallenbad in Weingarten

Aquajogging ist ein gelenk- und rüchenschonendes Ganzkörpertraining im Wasser, das durch den Wasserwiderstand sowohl zur Kräftigung und Stabilisierung der Muskulatur als auch zur Verbesserung der Ausdauer führt.

Termin 1: 04.03. bis 08.04.2014, 6 x dienstags, 10.00 bis 11.00 Uhr

Termin 2: 05.03. bis 09.04.2014, 6 x mittwochs, 19.00 bis 20.00 Uhr

Kosten: 75 EUR (inclusive Schwimmbadeintritt)

Anmeldung und Information:

medfit | Marktplatz 4 | Weingarten | 07244 . 742250 | info@medfit.biz

<mailto:info@medfit.biz> | www.medfit.biz <http://www.medfit.biz>

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Dienstag 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten.

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- ein Geldschein

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr

montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr

samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Achtung ! Ab sofort getrennte Container für Papier und Kartonagen!

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys
Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen .
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____

Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

- per Lastschriftinzug** (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

- per Überweisung** (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens sowie Straße und Nr. Konto-Nr.: 505 612 08, BLZ 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe
 Barzahlung (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)
Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im **Bürgerbüro** abgeben.
Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmberggrundschau.de · www.turmberggrundschau.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.

Ökumene: ev., kath. Kirche**Donnerstag, 06. März**

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum
„Haus Edelberg“

Freitag, 07. März

19:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im evangelischen Gemeindehaus

Exerziten im Alltag Fastenzeit 2014

„Exerziten (geistliche Übungen) im Alltag“ sind ein Angebot für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Über die Dauer von 5 Wochen begleiten uns die Psalmen. Wir wollen Sie unter verschiedenen Blickwinkeln betrachten und somit „geistlich üben“. Im Gebet wollen wir auf Gott hinhören, ob er uns neue Wege in unserem Leben zeigt. Wir wollen uns Zeit für ein tägliches Gebet am Morgen nehmen und am Abend mit Aufmerksamkeit den Tag an uns vorüberziehen lassen. Für diese Gebetszeiten gibt es Impulse. Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige neue Woche.

Die Termine für die wöchentlichen gemeinsamen Treffen sind (Montagabend) jeweils um 20:00 im katholischen Gemeindezentrum am 10.03; 17.03; 24.03; 31.03; 07.04; und 14.04.2014

Bitte melden Sie sich bis zum 01. März im ev. Pfarramt oder im kath. Pfarrbüro an.

Exerziten im Alltag

- sind eine Antwort auf die Sehnsucht nach tragender Glaubenserfahrung, nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit Gott

- sind ein Übungsweg, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Leben

- sind ein Erfahrungsweg, Gott aus dem Leben heraus und das Leben von Gott her zu verstehen auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich Heidrun und Norbert Strieder

Ökum. Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten:

Herzliche Einladung zur nächsten Vortragsveranstaltung:

Mittwoch, 19. März 2014 um 20:00 Uhr im kath. Gemeindehaus Jöhlingen (Martinussaal).

Thema: **Jeder stirbt den eigenen Tod - Selbstbestimmung und Patientenwohl aus christlicher Sicht.**

Referent: Prälat i.R. Martin Klumpp,

Mitbegründer von Hospiz Stuttgart.

Jeder Mensch muss sterben. Was hilft uns, wenn wir sterben?

Manche Menschen wollen autonom planen und bestimmen, wann und wie sie sterben: möglichst kurz und schmerzlos.

Dürfen Angehörige, Ärzte oder Begleiter einen Menschen auf Verlangen töten oder zum Suizid verhelfen?

Was sagt die Religion? Können, sollen,

dürfen wir auf Gott vertrauen?

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an: Martina Mößner, Tel. 5347 oder Gabriele Streit, Tel. 8482.

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche**Wochenspruch:**

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. *Lukas 18, 31*

Termine**Freitag, 28. Februar**

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 02. März

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche anschließend Kirchencafé

Montag, 03. März

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus

Freitag, 07. März

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 09. März

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Gemeindediakon Eberhard Blauth

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Gemeindenachmittag

Montag, 03. März 2014, 14.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus

„Gott hat mir ein Lachen zugerichtet...“

Ja, dieses Thema hatte ich schon für den Februar angekündigt, dann aber habe ich ein Thema anderes vorgezogen. Nun darf also an diesem Nachmittag gelacht werden... Unter anderem geht es um Humor in der Bibel, der gar nicht so selten vorkommt, Aber auch um andere lustige Lieder und Rätsel... Freuen Sie sich also auf einen humorvollen und unterhaltsamen Nachmittag!

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDE ABHOLDIENSTE FÜR DEN GEMEINDENACHMITTAG:

Wenn Sie gerne mit einem Auto abholt und nach dem Gemeindenachmittag wieder zurückgebracht werden wollen, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden: Tel. 607367-0 oder 607367-14. Einen festen Fahrdienst bieten wir für die Waldbrücke an: An der Bushaltestelle wird jeweils um 14.15 Uhr ein Auto für die Fahrt zum Gemeindehaus und zurück auf Sie warten!

Herzliche Einladung zum **Weltgebetstag am Freitag, den 07 März um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Marktplatz 12. Die Gebetsordnung haben Frauen aus Ägypten zusammengestellt. Nach dem Gottesdienst sitzen wir bei ägyptischen Spezialitäten noch gemütlich zusammen.**

Nähere Einzelheiten folgen in der nächsten Ausgabe.

Ökumenische Bibelwoche

Herzliche Einladung, gemeinsam über Texte aus der Josefsgeschichte nachzudenken am Dienstag, den 11. März im evangelischen Gemeindehaus mit Pfarrer Jürgen Olf und am Mittwoch, den 12. März im katholischen Gemeindezentrum mit Pfarrerin Betina Fuhrmann.

Die Abende beginnen um 19:00 Uhr und sind um 20:00 Uhr beendet, damit die Chöre proben können.

Seniorenflug am Montag, 16. Juni 2014

Und wo geht es diesmal hin? In den Schwarzwald nach Gengenbach! Diese kleine Stadt zwischen Wald und Reben liegt am Eingang des Kinzigtales in der Ortenau. Sehenswert ist Gengenbach vor allem wegen der wunderschönen Altstadt mit einem geschlossenen mittelalterlichen Stadtbild mit Teilen der alten Stadtmauer, Türmen und Toren. Mittelpunkt der Stadt ist der Marktplatz mit dem klassizistischen Rathaus und dem Marktplatz mit dem steinernen Ritter. Sie werden genügend Zeit haben, sich nach Ihren Möglichkeiten die Stadt anzusehen bevor wir in Gengenbach Einkehren zum Mittagessen.

Auf dem Rückweg besuchen wir dann noch das Kloster Erlenbad in Sasbach, das von Franziskanerinnen geleitet wird. Dort warten auch Kaffee und ein Kuchenbuffet auf uns! In der Klosterkirche werden

Sie dann wieder eine musikalische Andacht erleben. So weit die ersten Informationen zu unserem Ausflug am 16. Juni 2014.

Sie können sich schon jetzt anmelden:

Seniorenausflug am Montag, 16. Juni 2014

Abfahrt: 9.30 Uhr beim Evang. Gemeindehaus

(9.20 Uhr Waldbrücke, 9.25 Uhr ehemaliges Schwimmbad)

Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Kosten 15 €

Anmeldung ausschließlich unter Tel. (07244) 607367-14

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass es auch möglich ist seinen Rollator im Bus mitzunehmen. Wir werden zwar wie immer nicht weit laufen, aber auch für kurze Strecken, kann diese Hilfe sehr erleichternd sein! Bitte geben Sie das bei der Anmeldung an.

Auf die Fahrt mit Ihnen freuen sich Gisela Gerbing und Eberhard Blauth

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

S'GOHT D'GEGE

Im Süden, da wo die Fasnacht noch urtümlicher ist, mehr heidnischer Mummenschanz als katholischer Karneval, da gilt in diesen Tagen die Parole: „S'goht degege“, „Es geht dagegen“. Das heißt kurz und bündig: die Narren haben das Sagen.

Natürlich könnte man „dagegen“ einwenden, dies sei inzwischen der Normalfall. Wahrscheinlich ist es so. Und man darf die Fasnacht getrost in diese Beobachtung mit einschließen. Denn an Fasnacht wird es für die Narren ernst. Längst wird sie sorgfältig geplant, und nach strengen Regeln zeitkonform absolviert. „Wir sind jetzt lustig, also, tanzt gefälligst nicht aus der Reihe.“

Längst ist auch aus der Fasnacht ein festes Ritual geworden. - Und was ist ein Ritual? Es ist immer wieder dieselbe Prozedur. Nach festen Regeln ist es den einen ans Herz gewachsen, während es den andern zum Hals heraushängt. Seit den 68ern allerdings hat sich ein ganz neues Ritual eingebürgert. Das Alternative zur Normalität, besser das Alternative gegen die Normalität.

Seither gibt es alternative Erziehung, alternative Ernährung, alternativen Landbau, alternative Energien, alternativen Sex, alternative Nobelpreise und sogar alternative Fasnacht. Als Devise gilt: Hauptsächlich anders. Dass man auch dabei längst in ein Ritual verfallen ist, haben die Alternativ-Apostel noch gar nicht gemerkt. Wenn etwas bzw. jemand vor allem anders sein muss, bedeutet das doch lediglich, dass er-sie-es auf Dauer nichts taugt. Dass hinter dieser Einstellung ganz einfach die Sehnsucht nach Abwechslung steckt, wie sie in gelangweilten Wohlstandsgesellschaften üblich ist, scheint auch nicht sonderlich aufzufallen. Dass der eigentliche Zwiespalt in diesem Dilemma die Frage des Standortes ist, den einer hat, merken nur die, die jeweils einen Wechsel desselben vollen haben. Wer lange in einem System verharrt, glaubt im ewig Gleichen zu ersticken. Wer aus dem System draußen ist, sehnt sich nach Heimat und Ritual. Und so gilt immer noch: Am Ende braucht jeder Mensch im Leben nur ein bisschen Fasnacht, aber sehr viel Verlässlichkeit. - Narro!

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 28. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 1. März: 44/137

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 2. März - 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

09:15 Uhr Heilige Messe

- **keine Religiöse Kinderstunde** -

Dienstag, 4. März:

- **kein Rosenkranz und keine Hl. Messe** -

Mittwoch, 5. März - ASCHERMITTWOCH-

Beginn der österlichen Bußzeit:

16:30 Uhr Erstkommunion 2014: Weggottesdienst

18:00 Uhr Einsingen der Schola in der Kirche

19:00 Uhr Heilige Messe mit Segnung und Austeilung der Asche

Donnerstag, 6. März:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 7. März:

- **kein Rosenkranz und keine Hl. Messe** -

19:30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im evangelischen Gemeindehaus- Thema: Wasserströme in der Wüste

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Samstag, 1. März:

09:00 Uhr KJG: Altpapier-Bring-Aktion auf dem Festplatz bis 13:00 Uhr

16:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 4. März:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 5. März:

20:00 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Freitag, 7. März:

19:30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im evangelischen Gemeindehaus. Das Thema lautet: „**Wasserströme in der Wüste**“ - Frauen aus Ägypten haben in diesem Jahr die Texte und Gebete vorbereitet. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen

Firmung 2014 - Unter Strom

Unter dem Motto „Unter Strom“ werden wir die Firmung dieses Jahr gemeinsam mit der Seelsorgeeinheit Stutensee durchführen. Da Weingarten und Stutensee bald eine gemeinsame Seelsorgeeinheit (SE) bilden werden, ist dies ein wichtiger Schritt in die gemeinsame Zukunft. Zur Firmung 2014 werden in Weingarten **Jugendliche der 9. Klassen** eingeladen. Inzwischen sind die Einladungen allen Jugendlichen zugegangen (Jahrgang 01.07.1998 - 30.09.1999).

Folgende Termine sind angedacht(Änderungen vorbehalten)

· Infobörse am Freitag, 21. März 2014

· Startnachmittag am Samstag, 24. Mai 2014

· Sommerfest am Samstag, 26. Juli 2014 46/137

· Romwallfahrt für Ministranten (*freiwillig*) 3. bis 9. August 2014

· Wochenende im Kloster St. Trudpert (*freiwillig*) 24. bis 26. Oktober 2014

· Workshopstage am 27. September oder am 11. Oktober

Die Spendung der Firmung findet **am Wochenende 21. bis 23. November 2014** in zwei Gottesdiensten statt, einmal in St. Michael - Weingarten und einmal in St. Georg - Spöck. Jugendliche und Erwachsene, die gerne zur Firmung gehen möchten, aber nicht angeschrieben wurden, könnten sich gerne melden bei:

Pastoralreferentin **Elke Litterst**, Telefon: 74 05 53

mail: elke.litterst@kath-stutensee.de



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Montag

9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Alpha-Hauskreis (19.30 Uhr)

07.03.: bei Häcker, Sperlingweg 4

21.03.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag (20.00 Uhr)

28.02.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

07.03.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

14.03.: bei Winheim, Mozartstr. 23

21.03.: bei Schneider

28.03.: bei Winheim

Gottesdienstplan

02.03.: Christian Hoehnmann

09.03.: Matthias Enderle

16.03.: Christian Emde

23.03.: Ulrich Mang

30.03.: Jürgen Schuster

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a, 76356 Weingarten, Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodistische Kirche**Freitag, 17.00 h Mädeltreff****Freitag, 19.00 h Jungbläser****Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kindergottesdienst****Montag, 19.00 h Kreis junger Erwachsener****Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch****Mittwoch, 17.00 h Teenangels (KU)**

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std täglich über Kabel FM 9185, FS ab 7.00 h

Weitere Sender und Zeiten unter www.erf.de und Tel. 067 441/19 570

Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89

Neuapostolische Kirche

Freitag, 28.02.2014

20:00 Jugendabend in Bruchsal

Sonntag, 02.03.2014

09:30 Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen

Dienstag, 04.03.2014

20:00 Chorprobe

Mittwoch, 05.03.2014

20:00 Gottesdienst

Sonntag, 09.03.2014

09:30 Gottesdienst mit Bischof Vester in KA-Neureut

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten

Sie auch im Internet unter

<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>**Partnerschaftsnachrichten****Anmeldeschluss 31. März !!!
Partnerschaftstreffen in Olesa
de Montserrat / Spanien
vom 20. - 25. Juni 2014.**

Der Besuch in Olesa wird von Freitag 20. Juni bis Mittwoch 25. Juni 2014 stattfinden. Die Reise wird mit dem **Flugzeug** durchgeführt. Der Preis für Flug und Bustransfer beträgt ca. **130 Euro** pro Person. Haben Sie Interesse an einem Besuch unserer Partnerstadt Olesa de Montserrat ?

Während den Tagen unseres Besuches wird das Stadtfest „Festa Major“ abgehalten, an dem wir sicher als Besucher teilnehmen können. Das Fest endet am Dienstag Abend mit einem grandiosen Höhenfeuerwerk. Besuchen Sie, gemeinsam mit Freunden die Stadt am Fuße des Berges, der das Kloster Montserrat beherbergt. Damit die Vorbereitungen beginnen können sollten Sie sich **verbindlich** bis spätestens **Montag 31. März** anmelden.

Sie haben die Möglichkeit sich bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Marvin Haggenmüller (Tel.:7020-61) oder dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Herrn Gerhard Lampert (Tel.:8181) **verbindlich** anzumelden. Wir würden uns freuen mit einer großen Reisegruppe nach Spanien zu fliegen.

Schulen**Turmbergschule Weingarten****Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015****Schulanfänger**

Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. 09. 2014 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Erziehungsberechtigten werden aufgefordert, ihre zwischen dem **1. Okt. 2007 und 30. Sept. 2008** geborenen Kinder zu folgenden Terminen in der Turmbergschule, Hauptgebäude Zi. 112, anzumelden:

Dienstag, 18. März 2014	14.00 – 16.00 Uhr	Buchstaben A - G
Mittwoch, 19. März 2014	14.00 – 16.00 Uhr	Buchstaben H - P
Donnerstag, 20. März 2014	14.00 – 16.00 Uhr	Buchstaben R - Z

Kann-Kinder

Auch Kinder, die zwischen dem **1. Oktober 2008 und dem 30. Juni 2009** geboren sind, **können** nach den Einschulungsrichtlinien auf Wunsch der Erziehungsberechtigten ebenfalls zu den o. g. Terminen angemeldet werden („Kann-Kinder“); **mit der Anmeldung werden diese Kinder ebenfalls schulpflichtig.**

Anmeldung

Die Kinder sind bei der Anmeldung in der Regel nicht mehr vorzustellen. Die Eltern werden gebeten, die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen ebenso die Bescheinigung über die schulärztliche Untersuchung, sofern sie bereits stattgefunden hat. Der Anmeldepflicht unterliegen auch Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit sowie Kinder, die im vorausgegangenen Schuljahr zurückgestellt wurden oder z. Zt. erkrankt sind.

Rückstellung

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

Über die Rückstellung **entscheidet die Schulleitung** unter Einbeziehung eines Schulleiters, eines Gutachtens des Gesundheitsamtes und in Absprache mit den Erzieherinnen (Kooperation Kindergärten – Grundschule) und den Eltern.

Hierfür ist ein Einzeltermin erforderlich, bei dem das **Kind vorgestellt werden muss.**

Europäische Schule, Freie Waldorfschule u. ä.

Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie Ihr Kind in der Europäischen Schule oder in der Freien Waldorfschule angemeldet haben, bzw. anmelden wollen.

Fundsachen in der Turmbergschule

Liebe Eltern,

aufgrund der großen Menge der Fundsachen werden wir ab sofort die Jacken, T-Shirts, Mützen etc. nur noch zwei Wochen in der Schule aufbewahren. Danach werden gut erhaltene Gegenstände an das Fundamt weitergeleitet. Lebensmittelbehälter werden aus hygienischen Gründen sofort vernichtet.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Vollständigkeit der Kleidung und der Arbeitsmaterialien Ihres Kindes.

Die Übergabe der sich derzeit in der Schule befindlichen Gegenstände an das Fundbüro erfolgt am 11.03.2014.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Das Thomas-Mann-Gymnasium lädt ein zum Info-Tag am 19. März 2014 von 15 - 17 Uhr:

Mitmachangebote - Ausstellungen - Schnupperunterricht - Präsentationen - Besichtigungen - Aufführungen - Café

Um 17 Uhr in der Mensa:

Informationen zu unserer Schule und ihrem pädagogischen Konzept, mit besonderem Schwerpunkt auf den 5. Klassen.

Anmeldetermine Kl. 5:

Mittwoch 26.03.2014 - 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag 27.03.2014 - 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Andere Schulen



Informationsveranstaltungen am Schönborn-Gymnasium Bruchsal

Das Schönborn-Gymnasium führt am

Freitag, den 14. März 2014, um 19.00 Uhr,

einen **Informationsabend** durch, zu dem wir die Eltern der 4. Grundschulklassen herzlich einladen.

Die Schulleitung informiert in einem Vortrag über das Bildungsangebot der Schule mit einem **sprachlichen** und einem **naturwissenschaftlichen** Profil. Die möglichen Sprachenfolgen veranschaulicht Ihnen ein Diagramm auf unserer Homepage bereits vor dem Informationsabend.

Des Weiteren findet am

Freitag, den 21. März 2014 ab 17.00 Uhr

ein Tag der offenen Tür statt. Hier können die Eltern mit den Kindern einen Rundgang (Vorführungen und Mitmachprogramm) durch die Schule machen, bei dem sich auch die einzelnen Fächer vorstellen werden.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit an einer der angebotenen Führungen teilzunehmen.

Anmeldungen für die 5. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen können am 26. März 2014 sowie am 27. März 2013 jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Sekretariat der Schule angemeldet werden.

Kinderbetreuungseinrichtung



3. „sortierter Kinderflohmarkt“

mit



Verkauf

und



Börse

(organisiert von den Ministranten)

am 15. März 2014

Von 9 - 12 Uhr

im **Kath. Gemeindezentrum, Schillerstr. 4,**
Weingarten

Listen unter:
flohmarkt-eilsabeth@web.de
Informationen:
01 71 / 91 81 410

Veranstalter:
Kath. Kindergarten St. Elisabeth
Schillerstr. 4
76356 Weingarten

Meine Tochter wird nun langsam eine Frau

Vortrags- und Gesprächsabend für Mütter heranwachsender Töchter

Viele Frauen wünschten sich, ihre Mütter hätten mit ihnen in der Pubertät öfter über die körperlichen Veränderungen, widersprüchlichen Gefühle etc. gesprochen. Denn die Pubertät ist meist eine aufregende und spannende Zeit. Neben den vielschichtigen Veränderungen der Mädchen, geht es in dieser Zeit vor allem auch um die Veränderung in der Mutter-Tochter-Beziehung. Vieles gilt es auf beiden Seiten zu bewältigen!

Neben Antworten auf die körperlichen und seelischen Veränderungen, möchten Anregungen und Ideen die Gespräche zwischen Müttern und Töchtern erleichtern, um die Beziehung zu festigen und zu erhalten, während die Töchter erwachsen werden.

Referentin: Tamara Burkard (Diplom Sozialpädagogin BA)
Wann: Donnerstag, 13.03.2014 um 19.30 Uhr in Weingarten
Wo: Turmbergschule in Weingarten, Raum 207
Kosten: 5 €

Verbindliche Anmeldung unter:
Allerdings-Weingarten@web.de oder 07244 / 94 79 390

Allerdings

Familienzentrum Weingarten e.V.

Hey, was geht ab in meinem Körper?

Ein Workshop für Mädchen im Alter von 10-13 Jahren

Kennt Ihr das auch? Gerade seid Ihr noch gut drauf und dann plötzlich traurig? Ihr seht und spürt Veränderungen an Euerem Körper und Eueren Stimmungen und könnt sie Euch nicht immer erklären? Ihr wollt wissen was los ist, Antworten auf Euere Fragen rund um Eueren Körper und Euere Gefühle bekommen? Erfahren warum Eltern plötzlich so anstrengend sind?

Dann seid Ihr beim Mädchenworkshop genau richtig! Vielleicht hat Eure Freundin auch Lust mitzukommen?

Bitte bringt eine Decke, ein Kissen, dicke Socken, etwas zu Essen und zu Trinken mit.

Referentin: Tamara Burkard (Diplom Sozialpädagogin BA)
Wann: Samstag, 29.03.2014, 10-14 Uhr
Wo: Kindergarten am Alten Friedhof in Weingarten
Kosten: 10 €

Verbindliche Anmeldung unter:
Allerdings-Weingarten@web.de oder 07244 / 94 79 390

Allerdings

Familienzentrum Weingarten e.V.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
 Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
 Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
 E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
 www.tageselternverein-bruchsal.de



Der Tageselternverein wünscht eine lustige Faschingszeit!



Der Clown

*Der Clown, der seine Späße macht
 der Clown, der wieder fröhlich lacht
 der Clown, der seine Späße bringt
 kannst dabei lachen wie ein Kind
 der Clown, Symbol der Fröhlichkeit
 und jeder Ärger, der ist weit.*

Autor: Gerhard Ledwina

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
 Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Geänderte Sprechstunde im Monat März

Die Sprechstunde für den Monat März findet ausnahmsweise am Dienstag, den 11. März 2014 im Rathaus, Raum Petersberg in der Zeit von 9 – 12 Uhr statt.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.



Kindersachen-**Flohmarkt** KiGa Waldbrücke
 mit Kaffee, Kuchen und Würstchen.

Samstag 05.04.2014, 13:00 - 16:00 h

Evangelisches Gemeindehaus
 Am Marktplatz 12, Weingarten, an der B3

Tisch klein 5 €, Tisch groß 7 €,
 Platz für Kleiderständer 1,50 €,
 zzgl. eines selbstgebackenen Kuchens.

Anmeldung und Infos: elternbeirat.kigawa@web.de



Elternbeirat des Kindergartens Waldbrücke



Jugendtreff Weingarten

Dörnigstraße 7 Tel.: 07244/720910



Ankündigungen

Fahrradbörse am Samstag, 15. März 2014
 im Kindergarten in der Schillerstraße

Wer ein Damen- oder Herrenfahrrad oder ein Kinderrädchen, Dreirad oder einen Roller, Anhänger, ein Tretauto etc. verkaufen möchte, ist auf der Fahrradbörse richtig. Veranstalter sind die **Ministranten der Pfarrgemeinde St. Michael**, die mit dem Erlös ihre **Ministrantenwallfahrt nach Rom** finanzieren möchten.

Das zu verkaufende Gefährt - selbstverständlich in einem guten und sicheren Zustand - wird in den Hof des Kindergartens gebracht und die Ministranten übernehmen den Verkauf. Den Preis bestimmt der Eigentümer und nach einem erfolgreichen Verkauf erhalten die Ministranten 20 % Provision für ihr Anliegen. Fahrradspenden werden ebenfalls dankbar angenommen. Über ein gutes und hochwertiges Angebot freuen sich die Käufer. Viele haben in den vergangenen Jahren diese Gelegenheit gerne zum Kauf eines Fahrrades für sich oder ihre Kinder genutzt. In jedem Fall erst einmal schauen und das Angebot prüfen. Der Kinderkarten veranstaltet zeitgleich seinen „3. sortierten Kinderflohmarkt“ und bietet an diesem Morgen Kaffee und Kuchen an. Auch dies ist ein angenehmer Grund vorbeizuschauen.

So läuft die Fahrradbörse ab:

Anlieferung im Kindergarten in der Schillerstraße von 7.30 bis 9.00 Uhr. Verkauf anschließend von 9.00 bis 12.00 Uhr. Danach wird der Verkaufserlös ausgezahlt und die nicht verkauften Räder erhalten die Eigentümer zurück.
 Info Telefon 07244-609 111, Fabian Busch

Programm für den Aktionstag

Februar 2014

Immer Freitag von
15.00 bis 17.30 Uhr

(Für Kinder von
6-11Jahre)

07.02.2014
Valentinstag Geschenk

14.02.2014
Wir dekorieren.

21.02.2014
Faschingsmasken aus Gips
(Unkostenbeitrag 2,00€)

28.02.2014
Faschingsparty

Altpapiersammlung (Bring-System) der KJG Weingarten

Die nächste Altpapiersammlung (**Bring-System**) der Katholischen Jungen Gemeinde Weingarten (KJG) findet am **Samstag, den 01. März 2014** statt. Bitte stellen Sie kein Altpapier vor dem Sammeltermin auf dem Festplatz ab, da das Papier bei windigem Wetter auf dem Festplatz verweht wird und die Helfer wieder alles einsammeln müssen. Das Altpapier wird auf dem Festplatz (Ringstraße) in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr angenommen**. Nach dieser Zeit wird kein Papier mehr angenommen und darf auch nicht auf dem Festplatz abgelegt werden. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die Einwohner von Weingarten haben die Möglichkeit, **Tageszeitungen, Bücher, Illustrierte, Kataloge, Prospekte und Kartonagen** anzuliefern. Die **Kartonagen** sollten jedoch **zerkleinert** oder **zusammengefaltet** abgegeben werden. Die Mitglieder der KJG Weingarten werden Ihnen beim Ausladen selbstverständlich behilflich sein.

Bitte unbedingt vormerken !

Die nächsten Sammeltermine sind am:

- Samstag, den 12. April 2014
- Samstag, den 31. Mai 2014
- Samstag, den 19. Juli 2014
- Samstag, den 20. September 2014
- Samstag, den 15. November 2014
- Samstag, den 10. Januar 2015

Deutsches Rotes Kreuz



Blutspendedienst Baden-Württemberg -
Hessen gemeinnützige Gesellschaft mbH

Blut spenden und Leben retten

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer exklusiven Outdoordecke

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

Freitag, 14.03.2014

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Turmbergschule, Am Marktplatz 8
76356 WEINGARTEN**

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient oder ein Unfallopfer ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Das DRK stellt in Hessen und Baden-Württemberg ca. 90 % der Versorgung mit Blut und Blutpräparaten sicher. Täglich werden dafür in den beiden Bundesländern insgesamt 3.000 Blutspenden benötigt. Das bedeutet es müssen täglich 3.000 Menschen bereit sein ihr Blut für andere zu geben.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich im Aktionszeitraum vom 1. Februar - 31. März 2014 mit einer praktischen Outdoordecke im exklusiven DRK-Design bei allen Spendern. Die schwarze Decke ist als Allrounder vielfältig einsetzbar - egal ob beim Picknick im Freien, beim Camping oder an einem kühlen Abend auf der Gartenbank, auf Reisen, im Auto oder auch im Fußballstadion bietet die Decke wohlige Wärme.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Woche der Berufsinformation

10. - 14. März 2014

Tag des Handwerks
12. März 2014



Mittwoch, 12.03.2014 Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe
8.00 - 16.00 Uhr Hertzstr. 177, 76187 Karlsruhe

Berufe: Anlagemechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Bauberufe, Bäcker, Bürokaufmann/Bürokauffrau, Dachdecker, Elektrotechniker, Fahrzeuglackierer, Feinwerkmechaniker, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Friseure & Kosmetik, Informationselektroniker, Karosserie- und Fahrzeugtechnik, Konditoren, Kraftfahrzeugtechnik, Maler und Lackierer, Metallbauer, Raumausstatter, Schornsteinfeger, Stuckateure, Tischler/Schreiner, Verkäuferin im Bäckerhandwerk, Verkäuferin im Konditorenhandwerk, Wasserbauer, Zahntechniker

Bitte fragen Sie wegen einer Teilnahme in Ihrer Schule nach!

Die Bevölkerung ist zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen. Gerne stehen die Vertreter der einzelnen Innungen auch den Eltern für Fragen zur Verfügung.

Eine Aktion des Staatlichen Schulamts Karlsruhe, der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe, Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe und der angeschlossenen Innungen sowie der Agentur für Arbeit Karlsruhe

KREISHANDWERKERSCHAFT REGION KARLSRUHE
Postfach 3704, 76022 Karlsruhe
Rüppurrer Str. 13, 76137 Karlsruhe
Tel.: 0721/93284-0 / Fax: 0721/93284-84
E-Mail: kh@handwerk-region-karlsruhe.de
Internet: <http://www.handwerk-region-karlsruhe.de>
<http://www.kh-network.de>

Mit freundlicher Unterstützung
der AOK Mittlerer Oberrhein und
der IKK - Regionaldirektion Karlsruhe

Pflegestützpunkt Bruchsal veranstaltet im März ein vierteiliges Demenzseminar für Angehörige

Entlastung durch Information und Austausch

Der Pflegestützpunkt Bruchsal bietet im März ein vierteiliges Seminar zum Thema „Demenz“ an. Das Seminar richtet sich an alle Angehörigen, die mehr über die Krankheit und alles, was damit zusammenhängt, erfahren möchten. Denn die Versorgung eines Menschen mit Demenz ist mit einem hohen zeitlichen und emotionalen Aufwand verbunden. Wichtiger Bestandteil des Seminars sind daher Entlastungsmöglichkeiten für die Familien. Es besteht die Möglichkeit zum offenen Austausch unter den Teilnehmern und zum Gespräch mit den Referentinnen. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig im Seminar behandelt:

- Krankheitsbild „Demenz“ und Diagnoseverfahren
- Entlastung für pflegende Angehörige und regionale Angebote
- Umgang mit Menschen mit Demenz
- Leistungen der Pflegeversicherung und rechtliche Aspekte

Das Seminar findet an vier Nachmittagen jeweils donnerstags an folgenden Terminen statt: 6., 13., 20. und 27. März. Veranstaltungsort ist der Pflegestützpunkt Bruchsal. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahme ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung und nur am gesamten Seminar möglich.

Anmeldungen sind bis Mittwoch, 26. Februar, möglich, telefonisch unter 07251/79199, per E-Mail:

pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

oder per Post: Pflegestützpunkt Bruchsal,
Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Kfz-Zulassungsstellen erweitern ihr Serviceangebot

Telefonische Erreichbarkeit von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

Wer in den vergangenen Monaten eine der vier Kfz-Zulassungsstellen des Landratsamtes Karlsruhe in Bretten, Bruchsal, Ettlingen oder Karlsruhe telefonisch erreichen wollte, wurde automatisch mit dem gemeinsamen Servicecenter des Stadt- und Landkreises Karlsruhe verbunden, das die Anrufe über die einheitlichen Behördenrufnummer 115 entgegennimmt. Anfangs überrascht über die Begrüßung „Herzlich Willkommen bei der 115. Sie haben das Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe erreicht“, haben sich die Anrufer schnell an diesen neuen Service gewöhnt. Doch welcher Gedanke steht dahinter?

„Während wir die Angelegenheiten unserer Kundinnen und Kunden in den Zulassungsstellen vor Ort schnell bearbeiten können, mussten Anrufer für eine telefonische Auskunft bisweilen Wartezeiten in Kauf nehmen.

Der Grund hierfür war die Doppelbelastung aus Schalterdienst und Telefon, die vor allem in Spitzenzeiten zu Engpässen führte“, erläutert Bernhard Bösherz, Amtsleiter des Amtes für Straßenverkehr, Ordnung und Recht.

Um hier eine Verbesserung zu erreichen, wurden die Anrufe der Kfz-Zulassungsstellen während einer Testphase auf die einheitliche Behördenrufnummer 115 weitergeleitet. „Die meisten Anrufer erkundigen sich nach den Öffnungszeiten oder danach, welche Unterlagen sie zur Zulassungsstelle mitzubringen haben. Diese Standardauskünfte können die Mitarbeiter des gemeinsamen



Servicecenters schnell erteilen“, berichtet Ulrich Max, Amtsleiter des Personal- und Organisationsamtes. Bereits seit dem ersten Tag konnten über 80% der Anrufe für die Zulassungsstellen sofort und abschließend beantwortet werden. Sollte eine Frage nicht direkt beantwortet werden können, erfolgt eine telefonische oder elektronische Weiterleitung an die zuständige Kfz-Zulassungsstelle. Darüber hinaus bietet die 115 auch eine längere telefonische Erreichbarkeit von Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr. Aufgrund der erfolgreichen Testphase wird der Service nun dauerhaft angeboten. Weitere Informationen zur 115 sind unter www.landkreis-karlsruhe.de oder www.115.de zu finden.

Frauen und Rente: Was ist wichtig?

Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz bietet am Mittwoch, den 05.03.2014, um 16.30 Uhr einen aktuellen Vortrag an.

Dieser Vortrag soll nicht nur Frauen aufzeigen, wie in der Rente Kindererziehung, Teilzeitarbeit oder ein Mini-Job Berücksichtigung findet. Neben den Anspruchsvoraussetzungen für die Altersrente für Frauen, werden alle rentenrechtlichen Zeiten erläutert. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Ansprüche aufzubauen. Versorgungsausgleich oder Ansprüche aus dem Hinterbliebenenrecht sind weitere Themen.

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Wir bitten um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543**. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Parteien

CDU Weingarten



Einladung zum Politischen Aschermittwoch

Mitglieder und interessierte Parteifreunde sind ganz herzlich eingeladen zum traditionellen **Politischen Aschermittwoch** am **Mittwoch, den 05. März 2014, 19.30 Uhr** in **Karlsdorf-Neuthard, Altenbürg Halle** (Saalöffnung 18.30 Uhr).

Der CDU Kreisverband Karlsruhe-Land freut sich sehr, dass der Spitzenkandidat der CDU Deutschlands für die Europawahl, **David McAllister MdL**, Ministerpräsident a.D. und Landesvorsitzender der CDU Niedersachsen, zugesagt hat, nach Karlsdorf-Neuthard zu unserem traditionellen Politischen Aschermittwoch zu kommen. Wir würden uns freuen, Sie mit Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten in der Altenbürg Halle begrüßen zu können.

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der **Bürgergespräche** greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen. Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergesprächs erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635
Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111
Nicolas Zippelius, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0160 9721 5987

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788
Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635
Fritz Küntzle, Tel. 2500
Gabriele Koch, Tel. 5411
Dr. Andrea Friebel, Tel. 55124
oder nehmen Sie Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de

Weingartener Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



Kreistagsnominierung: Gemeinsam für Stutensee und Weingarten

Im Landkreis Karlsruhe bilden Stutensee und Weingarten, zwei große Kommunen mit vielen Berührungspunkten, wie schon in der Vergangenheit den Wahlbezirk V bei den Kreistagswahlen am 25. Mai 2014. Vergangenen Donnerstag lud der Kreisverband der „Freien Wähler“ zur Nominierungsveranstaltung für die Kreistagsliste des Wahlbezirks V Stutensee/Weingarten alle unabhängigen Wählervereinigungen beider Gemeinden ein. Der Einladung gefolgt sind lediglich die Freien Wähler Stutensee und die Weingartener Bürgerbewegung, die sich ebenso wie die Freien Wähler Stutensee ausschließlich in der Kommunalpolitik engagieren und die sich in Weingarten, seit ihrer Gründung vor 20 Jahren, politisch etabliert haben und seit 10 Jahren die zweitstärkste Gemeinderatsfraktion stellen. Auch der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler im Kreistag, Eberhard Roth, nahm an der Veranstaltung teil und berichtete von der vielfältigen Arbeit im Kreistag, die auch für die Kreisgemeinden von elementarer Bedeutung ist.

Der Vorsitzende der Freien Wähler Stutensee, Jens Richter, konnte im Stafforter Gasthaus „Schwanen“ eine große Anzahl Wahlberechtigter und Anhänger der Wählervereinigungen begrüßen und dann die Leitung der Versammlung an den Kreisvorsitzenden Jürgen Herrmann übergeben. Der weitere Ablauf erfolgte gemäß den Vorgaben der Kommunalwahlordnung. Da im Vorfeld kein Listenvorschlag abgestimmt werden konnte, erfolgte dies am Nominierungsabend durch die beteiligten Wählergruppen. Daraus ergab sich in der sehr harmonisch verlaufenen Veranstaltung der folgende Wahlvorschlag:

1. Klaus Demal (OB Stutensee, Kreirat)
2. Timo Martin (Fraktionsvorsitzender WBB)
3. Walter Dörflinger (Stadtrat, Kreirat)
4. Gerhard Reis (Altgemeinderat WBB)
5. Iris Schlimm (Stadträtin)
6. Marielle Mieden (WBB)
7. Manfred Beimel (Stadtrat, Ortsvorsteher Spöck)
8. Karin Vogel (Ortschaftsrätin Spöck)
9. Rainer Morlock (Stadt- und Ortschaftsrat)

Mit diesem Team, so waren sich alle Anwesenden einig, werden die Kräfte so gebündelt, dass für beide Kommunen das bestmögliche Gesamtergebnis erreicht werden kann. Aufgrund des Kommunalwahlgesetzes ist eine Anpassung des bisherigen Listennamens „Freie Wähler“ mit dem Zusatz „WBB“ nicht möglich, da es sich sonst um eine neue Liste handelt, deren Ergebnis inkl. möglicher Ausgleichsmandate nicht in das Gesamtergebnis der Kreistagsfraktion der „Freien Wähler“ münden würde. Da die WBB ohnehin den rechtlichen Status einer „freie Wählervereinigung“ genießt, ist dies eher nebensächlich zu sehen. Daher treten die gemeinsam nominierten, kommunalpolitisch erfahrenen Kandidaten unter dem Listennamen „Freie Wähler“ an.

Nominierung der Gemeinderatsliste

Mittwoch, 12. März 2014 um 19.30 Uhr im „Goldenen Löwen“

Wir laden unsere Mitglieder, Kandidatinnen und Kandidaten herzlich zur Nominierung unserer Gemeinderatsliste ein. Bei dieser Versammlung ist nach den gesetzlichen Vorschriften stimmberechtigt, wer Mitglied der Weingartener Bürgerbewegung ist, am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet hat und bei der Wahl des Gemeinderates das aktive Wahlrecht besitzt, also in der Gemeinde seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz gemeldet oder nach einem Wegzug innerhalb von drei Jahren wieder in die Gemeinde zurückgezogen ist.

20 Jahre WBB

Freitag, 14. März 2014 um 19.30 Uhr im Festsaal des „Goldenen Löwen“

Genau am Jahrestag der WBB-Gründung möchten wir im Festsaal des Goldenen Löwen „20 Jahre WBB“ feiern. Zwar kein historischer Moment, aber ein Grund zum Feiern auf alle Fälle! In einem festlichen Rahmen, mit einer kleinen Rückschau, netten Gesprächen, Live-Musik aus Weingarten und Kulinarischem, das ein wenig über Wein, Bier und Brezel hinausgeht. Wir bitten um Vormerkung der beiden Termine.

Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 -

Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 -

Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Helfried Mieden (Tel.: 3424 -

Email: h.mieden@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

Vorstandschaft: vorstand@wbb-weingarten.de (Timo Martin,

Sie möchten sich aktiv an der kommunalpolitischen Gestaltung unserer Gemeinde beteiligen? Sprechen Sie uns an!

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, 0171/4978833

(c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Grüne Liste

www.gruenelisteweingarten.de



Nominierungsveranstaltung zur Kommunalwahl

Unsere Nominierungsveranstaltung zur Aufstellung unserer KandidatInnen für die **Gemeinderatswahlen** am 25. Mai 2014 findet am Do., den **6. März 2014 ab 20 Uhr im Gasthaus „Metaxa“** in der Bruchsaler Straße 12 statt. Abstimmungsberechtigt sind alle Mitglieder der Grünen Liste Weingarten, von Bündnis 90/die GRÜNEN sowie alle Kandidatinnen und Kandidaten.

Kontaktdaten

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere **Gemeinderäte**:

Kalle Hamsen, Tel. 609699, kehamsen@gmx.de oder

Monika Lauber, Tel. 609710, monitom.lauber@web.de

Für Angelegenheiten, die den Landkreis betreffen, steht Ihnen unsere **Kreisrätin** Christine Geiger, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich gerne an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüler, schueler-hans@web.de

oder Axel Hammen, axelhammen@web.de

Weitere Informationen und Ankündigungen unter www.gruenelisteweingarten.de

FDP Weingarten



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 2890,

E-Mail: christopher@p-boeser.de

2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmueller, Telefon 706330,

E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

oder an Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577,

E-Mail: diekleibers@gmx.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter:

www.fdp-weingarten.de

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Kandidaten für die Kreistagswahl 2014

Für die Kreistagswahl, die gleichzeitig mit der Gemeinderatswahl am 25.05.2014 stattfinden wird, wurden unter der Leitung von Claus Günther für den Wahlkreis V Stutensee/Weingarten folgende Kandidaten von den Delegierten der beiden SPD-Stadt- und Gemeindeverbände Stutensee und Weingarten nominiert: Angeführt wird die Liste von Kreisrat Heinrich Sickinger (Stutensee), gefolgt von **Friederike Schmidt (Weingarten)**, **Wolfgang Wehowsky (Weingarten)**, Beate Hauser (Stutensee), Wolfgang Sickinger (Stutensee), Natalie Schaufelberger (Stutensee), Faris Abbas (Stutensee), Gabriele Herling (Stutensee) und Barbara Stumpff (Stutensee)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung mit Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2014 findet am **11.03.2014 um 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Mineralix-Arena** statt.

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de



Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des **FREIE WÄHLER Ortsvereins Weingarten e.V.** fand am **25. Februar um 20 Uhr** in der **Gaststätte Zum Goldenen Löwen** in Weingarten statt.

Die **Mitgliederversammlung** hatte eine **umfangreiche Tagesordnung** abzuarbeiten. Einen ausführlichen Bericht über die Versammlung finden Sie auf der Website der Freien Wähler unter www.fw-weingarten.de

Wenn Sie sich zukünftig bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einbringen möchten, nutzen Sie die Möglichkeiten mit den **Freien Wählern Weingarten** ins Gespräch zu kommen oder noch besser, werden Sie Mitglied.

Unter dem Motto „**von Bürgern für Bürger**“ wollen wir **Themen der Kommunalpolitik analysieren und neue Lösungsvorschläge erarbeiten.**

Wir laden Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, daran mitzuwirken.

Unser **Gemeinderat Volker Barth** ist für Sie über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar; unser **1.Vorsitzender Heinz Schammert** unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter h.schammert@fw-weingarten.de.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Gratulation zum Jugendmusikerleistungsabzeichen (JMLA)!

Am vergangenen Wochenende haben zwei unserer Jungmusiker ihr Können wieder einmal unter Beweis gestellt. Wir freuen uns mit **Nicole Knopf** und **Tanja Schlotter**, die in der Musikakademie Kürnbach den Lehrgang für das Silberabzeichen besucht und bestanden haben.

Das Jugendmusikerleistungsabzeichen wird in den Leistungsstufen Junior, Bronze, Silber und Gold abgelegt.

Es bietet den Vereinen, Lehrern und auch den Musikern selbst eine Leistungskontrolle und einen Leistungsvergleich mit anderen Musikern aus der ganzen Region. Wir gratulieren beiden Musikern ganz herzlich zum erfolgreich abgelegten Abzeichen und wünschen weiterhin viel Spaß beim Musizieren!



Silberabzeichen für **Nicole Knopf** und **Tanja Schlotter**.
Wir gratulieren beiden Musikerinnen zu Ihrer Leistung!

Probentermine

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr
Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr
Schülerorchester: mittwochs ab 18:15 Uhr
Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand **Jörg Knobloch**, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand **Wolfgang Heid**, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der MINERALIX Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Mittwoch 11 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

weitere Kursangebote:

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 27. Februar 2014

19:15 Uhr GEMEINSAME Chorprobe

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

www.liederkranz-weingarten.de

Hands up

Derzeit ist keine Chorprobe möglich

Men in Mood

Dienstags um 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

Frauen- und Männerchor

Donnerstag um 19,15 Uhr bzw. um 20.30 Uhr.

Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt

Die Zusatzprobe für unser Konzert am 16. März findet am 1. März mit folgendem Zeitplan statt:

13:00 Uhr bis 14:15 Uhr Frauenchor

14:15 Uhr bis 15:15 Uhr Gemischter Chor

15:15 Uhr bis 15:30 Uhr Männerchor mit Men in Mood

15:30 Uhr bis 16:45 Uhr Männerchor

16:45 Uhr bis 17:45 Uhr Men in Mood

Einladung zum Kirchenkonzert am So. 16. März 18 Uhr in der ev. Kirche.

Zum Kirchenkonzert am Sonntag, den 16. März um 18 Uhr in der evangelischen Kirche laden wir alle Mitglieder, Freunde und die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Unter dem Titel „Lass mich nah sein bei Dir“ hat unser Chorleiter Axel Bohmüller für die „Traditionsschöre“ und den modernen Männerchor „Men in Mood“ ein facettenreiches Programm zusammengestellt, das nicht besser zu einem vorösterlichen Sonntagabend passen könnte. Das Liederrepertoire spannt einen weiten Bogen von Friedrich Händel bis zu zeitgenössischen Kompositionen und auf anderen Kontinenten dieser Erde gesungenen Melodien. Begleitet von Dorothea Slavik am Piano, a cappella gesungen oder von dem Solisten Thomas Schäfer vorgetragen erwartet den Zuhörer eine sorgfältig einstudierte und hörenswerte Melodienfolge.

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Jungschar, Scouts und Jugendgruppen kleine Jungschar „Zwergenbande“ (ab 1. Klasse): freitags 16.15 - 17.30 Uhr
 kleine Scouts (ab 1. Klasse): montags 16.00 - 17.30 Uhr
 mittlere Scouts (ab 5. Klasse): dienstags 17.30 - 19.00 Uhr
 große Jungschar „Bunte Mäuse“ (ab 10 Jahren): dienstags 17.30-19.00 Uhr
 Feel go(o)d - Mädchenjungschar (5. + 6. Klasse): am 27.02.2014 von 17.00 - 18.30 Uhr
 Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“ (ab 15 Jahren): freitags 17.30-19.00 Uhr
 Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmberg-schule: mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr

anderer Keller



Die Nachtigallen

Charmant - glamourös - grandios!
 Seit Jahren verzaubert das charmante Trio aus dem Raum Heidelberg sein stetig wachsendes Publikum. Diese Musiker wagen alles und spielen alles! Alles, was sie lieben - und ein bisschen, was sie hassen, das aber gut! Ungewöhnlich und überraschend. Sie sind spezialisiert auf feinste Interpretationen der berühmtesten Werke der Popgeschichte. Und sie erzählen Geschichten, reizend und ergreifend. Sie singen, schmachten, toben und lassen es krachen. Popmusik, Volksmusik, Rockmusik. Witzig und zum Heulen schön!

Mit Rolf Schaud: Gesang, Gitarre, Bass u.v.m.
 Jutta Werbelow: Gesang, Schlagzeug, Bass u.a.
 Martin Haaf: Gesang, Gitarre u.a.



Foto: Trio Nachtigallen

Herzliche Einladung zu einem Abend voller Überraschungen
am Samstag, 8. März 2014, 20 Uhr, im „anderen Keller“
 ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, 76356 Weingarten/Baden
 Eintritt: 14,- €/10,- €

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr; Abholung vorbestellter Karten bis spätestens 19.30 Uhr. Vorbestellung bei A.Stöckle, Tel. 07244/706146, email: ar.stoeckle@gmx.de

KJG Weingarten

Altpapiersammlung am Samstag, den 01. März 2014

Die Jugendleiter und die Mitglieder der Jugendgruppen treffen sich pünktlich um 8.45 Uhr auf dem Festplatz. Da eine große Menge an Altpapier erwartet wird, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.



Am Montag den 3. März findet um 18.30 Uhr für die Atemschutzgeräteträger eine Belastungsübung auf der Strecke des KIT statt. Axel Oheim kümmert sich um die Gestaltung. Wer teilnehmen möchte bitte in die Liste eintragen.

ebenfalls

Am Montag den 3. März findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Klaus Breiting, Christian Gerber und Nicole Russel kümmern sich um die Dienstgestaltung zum Thema „Öffnungstechniken Türen / Fenster.“

Am Dienstag den 4. März findet um 19.30 Uhr der nächste Dienst für die Zug- und Gruppenführer statt.

Günther Sebold, Christian Koch und Christian Martin kümmern sich um die Gestaltung zum Thema „TH PKW/LKW Übung: Planung / Ausführung“.

DRK Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **25. März 2014** findet um **19.30 Uhr** im DRK-Heim die Jahreshauptversammlung des DRK- Ortsvereins statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
- 2 Totenehrung
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Bereitschaftsleiterin
 - c) NOTFALLHILFE
 - d) Leiterin des Jugendrotkreuzes
 - e) Kassier
 - f) Kassenprüfer
- 5 Aussprache über die Berichte
- 6 Entlastung Gesamtvorstand und Kassier
- 7 Neuwahlen des Vorstandes
- 8 Neuwahlen der Delegierten des Kreisverbandes
- 9 Verschiedenes

Anträge oder Anfragen zur Tagesordnung sind bis spätestens 18. März 2014 beim Vorsitzenden Jürgen Lothar, Keltergasse 12, schriftlich einzureichen.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
 gez. Jürgen Lothar 1. Vorsitzender

BEREITSCHAFT:

Die nächsten Dienstabende sind am 11.03. und 08.04. um 20 Uhr im DRK-Heim. Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt - bitte bei Maria melden. Die Jahreshauptversammlung findet am 25.03. um 19:30 Uhr im DRK Heim statt.

**BLUTSPENDEN:**

Der erste Blutspende-Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **FREITAG, 14.03.2014** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt. Weitere Termine sind am 13.08., am 04.10. und am 30.12.2014

Weitere Termine können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.

**JUGENDROTKREUZ:****Gruppenstundenzeiten freitags:**

6 - 13 Jahre von 17:30 bis 18:30 Uhr
ab 14 Jahre von 19:00 bis 21:00 Uhr

DLRG Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de

**DLRG im Walzbachbad**

Wintermonate (Okt.-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnuppern erwünscht.

Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen, ab 20 Uhr freies Training
Donnerstag 19:30 Uhr freies Training

Kolpingsfamilie

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de

**Montag 31. März**

Revolution im Vatican? Ein Jahr Papst Franziskus
Vortrag von Dipl. Theol. Tobias Licht, 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Samstag 12. April**„Vakuumverpackt & Tiefgefroren“**

Ein himmlisches Vergnügen über Kirchen, Religion und Esoterik. Kabarettabend mit Otmar Traber.

Vakuumverpackt & Tiefgefroren ist eine kabarettistische Nabelschau kirchlicher, esoterischer und religiöser Lebenswelten. Traber's Pointen sind spitz, aber nicht böse, seine Texte scharfzüngig, aber nicht schamlos oder verletzend. Der Theologe ist weit davon entfernt, platte Witze über Papst und Kirche zu machen, nur weil's halt 'en vogue' ist. Traber's Kabarettfiguren sind Extremtypen zwischen bürgerlicher Gewohnheitsrecht auf kirchliche Dienstleistungen und ängstlichem Festkrallen an kirchlichen Antwortsystemen.

Diese werden zwar längst nicht mehr geglaubt, dafür aber um so unerschütterlicher postuliert. Achtung: dieses Programm ist nur für Menschen geeignet, die über das Katholische oder Protestantische in sich oder um sich herum noch lachen können. Und Esoteriker, Atheisten und Agnostiker träumen nach 90 Minuten, sie wären katholisch geboren.

Beginn 20:00 Uhr im Löwensaal. Eintritt 13,00 Euro.

Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm und bei Schreibwaren Holderer, oder Kartenreservierung per Mail:

kolping-weingarten@web.de

Freitag 2. Mai**Christliche Soziallehre**

Vortrag von Dr. hc Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D.

19:00 Uhr im Löwensaal

Wanderwoche des Diözesanverbandes**22. bis 29. Juni 2014 in Südtirol****Wanderwoche 55+**

Eine Wanderwoche in Südtirol ist Natur- und Landschaftserlebnis für alle ab 55 Jahren, unabhängig von Kondition und Können. Völs am Schlern ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen im Schlerngebiet und auf der Seiser Alm. Es ist ein idyllisches kleines Dörfchen, das bereits im 19. Jahrhundert ein beliebter Ferienort für die Heubad-Kuren war und das schon damals von Bozener Bürgern besucht wurde.

Die Wanderungen richten sich nach den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Geplant sind sowohl Halbtags- wie auch Ganztagswanderungen. **Zielgruppe:** Kolpingschwestern und -brüder ab 55 Jahren, die gut zu Fuß sind. Gäste willkommen. **Ort:** Schwesternheim Völs am Schlern, ausschließlich Einzelzimmer mit Nasszellen www.barmherzige-schwestern.at/voels **Leitung:** Harald Wagner **Kosten:** 295€ inkl. Unterkunft (EZ), Verpflegung und Auslandsreiseversicherung bei eigener Anreise, (Fahrgemeinschaften möglich).

Zzgl. Kosten für Busfahrten, Seilbahnen, Eintritte vor Ort - abhängig vom Programm. **Anmeldung** im Kolping Diözesanbüro unter der Tel.: 0761/5144.216 oder info@kolping-freiburg.de **Anmeldeschluss ist der 31. März 2014**



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit, Jöhlingerstr. 2a, 76356 Weingarten

KFD Deutschland

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zum ökumenischen Weltgebetstag -Wasserströme in der Wüste **am Freitag, den 07. März 2014 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Marktplatz 12. Frauen aus Ägypten haben in diesem Jahr die Texte und Gebete vorbereitet. Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt**Kreativgruppe**

Die Handarbeitsabende (Hardanger-Stickerei, Häkeln, Stricken) finden um 19.00 Uhr in der alten Schulküche statt am:

Montag, 10. März, Mittwoch 19. März.

Vorstandssitzung

Wir treffen uns am Donnerstag, 6. März, 16.00 Uhr, in der alten Schulküche.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingaten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Deutsche Rheuma-Liga



Info Rheuma-Liga

An alle Mitglieder

Die für den 21. März vorgesehene Hauptversammlung mit Neuwahlen kann an diesem Termin nicht stattfinden.

Die Versammlung wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. HL

Schwarzwaldverein



www.schwarzwaldverein-weingarten.de

Närrisches Wandern

Die „fünfte Jahreszeit“ lässt bei schönen Wetter grüssen und so laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Gäste sehr herzlich ein auf Dienstag, den 4. März 2014, zum Närrischen Wandern. Wir treffen uns um 13:31 Uhr an der Walzbachhalle zu einer fröhlichen Wanderung bunt verkleidet - wie es seit Jahren beim Schwarzwaldverein Brauch ist.

Anschließend geht es in das AWO-Heim, wo wir gemütlich Kaffee trinken und hausgebackenen Kuchen genießen, bevor es dann lustige Beiträge von unseren erfahrenen Fasenachtern geben wird !! Sicher wird der eine oder andere Muskelkater in den Bauchmuskeln bekommen, doch Lachen ist gesund !!

Bitte meldet Euere Backwaren bis zum 02.03.14 bei Heidi an: Tel. (07244 -) 8200 und bringt sie am Dienstag vor Beginn der Wanderung ins AWO-Heim - schon jetzt sagen wir DANKE !!

Führung : Reinhold Mangei, Tel. (07244-) 8899 .

Jahreshauptversammlung 2014

Sehr herzlich laden wir unsere Mitglieder ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 07.03.2014, 19:00 Uhr im Kulturraum der Mineralix-Arena.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte : 1. Vorsitzender
Wanderwart
Rechner
Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahl des Wegewarts
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 05.03.2014 bei einem Vorstandsmitglied abgeben. Mit Euerem Kommen bringt Ihr Euere Verbundenheit zur Vereinsarbeit zum Ausdruck.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



Die Steuern

Steuern kannte das Mittelalter als Abgaben, die die Untertanen und Hintersassen dem Inhaber der Herrschaft zu leisten hatten. Es gab dies in Form des Zehnten, den die Bauern abzuleisten hatten. Das waren Naturalabgaben aller Art oder Geld. Sinn und Zweck der Steuer war, den König oder den direkten Herrscher zu finanzieren - zunächst für seinen Alltag, darüber hinaus gab es noch Sonderabgaben für einen Kriegszug, für ein Lösegeld, für eine teure Hochzeit seines Sohnes, für alles mögliche.

Im 12. und 13. Jahrhundert erhoben die Städte von ihren Bürgern Grundsteuern, die sie in die Infrastruktur steckten, z.B. Straßenbau oder Befestigungsanlagen. Die Bürger schätzten sich selbst ein, wie viel sie zahlen konnten, und versprachen auf Eid, ehrliche Steuern zu zahlen. Taten sie das nicht - weil sie oftmals wirklich nichts hatten, denn damals hing beispielsweise von einer Ernte der gesamte Lebensunterhalt ab - wurden die Steuern unbarmherzig eingetrieben. Es gab mindestens Prügel, Gefängnis und harte Strafen. In unserem Stück ist der Steuereintreiber der Vogt.



Es spielen (von links): Katharina Weber als Marktfrau / Besucherin, Lissy Miksat als Anna, Fritz Haiber als Vogt, Petra Frankrone als Bäckerin, Hanna Osenberg als Marktfrau / Besucherin, Jana Sanft als Marktfrau / Besucherin (nicht im Bild)

Termine & Vorverkauf für „Robin Hood“

Der Vorverkauf für unser Kinderstück „Robin Hood“ hat begonnen. Die Karten können ab sofort im „Bücherwurm Weingarten“ (Tel. 5468) erworben werden. Die Eintrittskarten für einen kurzweiligen Theaternachmittag kosten für Kinder 4€, für Erwachsene 6€. Nach der Premiere am 9. März finden am 15., 16. und 22. März weitere Aufführungen statt. Sie beginnen jeweils um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) im Evangelischen Gemeindehaus in Weingarten.

Vitamin F.



Klein-Montmartre in Weingarten: Aufruf an alle kreativen Frauen! Am Samstag, den 28. Juni 2014 findet von 9-15 Uhr auf dem Rathausplatz in Weingarten der 10. Frauenkreativmarkt Klein-Montmartre statt. Jede kreativ tätige Frau kann sich bei uns bewerben. Wenn Sie mit Farben, Stoffen, Naturmaterialien, Ton, Blumen krea-

Die Seite der Volkshochschule

Experimentelle Malerei Anfänger/innen und Fortgeschr.



Sabine Grötzbach
Im Vordergrund dieses Workshops steht die Freude am Experimentieren mit unterschiedlichsten Farben und Materialien. Ob naturalistisch oder abstrakt, Sie spachteln, pinseln, kratzen, wischen, kleben und collagieren.

Zu Beginn des Kurses erhalten Sie zunächst eine Einführung in die unterschiedlichen Maltechniken und beschäftigen sich mit den Grundprinzipien guter Gestaltung. Auf der Basis von Pigmenten stellen Sie dann auf einfache Weise Ihre eigenen Acryl- oder Ölfarben und Eitempera her. Durch Übungen lernen Sie, wie man Farben richtig miteinander mischt und das breite Spektrum des dadurch entstehenden Farbraumes im Bildaufbau nutzt.

Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Grötzbach, Telefon 01 51 / 42 32 67 24. Ab 7 Teilnehmer 55,10 Euro.
Donnerstag, 13.03.2014, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr, 5 Termine

Blumenschmuck für Frühling und Ostern

Sa, 29.03.2014, 14:00 Uhr

Kochkurse

Termine

Den Imam in Ohnmacht fallen lassen ...

- Traditionelle türkische Küche

Mittwoch, 26.03.2014, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr, 23,30 Euro

Spargel und Erdbeeren 23,30 Euro

Donnerstag, 05.06.2014, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr.

Kurse für Kids

Termine

Taekima Kids Training (sportlich - entspannt - selbstsicher)

Do, 13.03.2014, 16:00 Uhr

Englisch für Realschüler, 9. Klasse, ist in Vorbereitung, voraussichtlich mittwochs oder donnerstags, ab 16:30 Uhr

Mathematik für die 9. Kl. Realschule Di, 29.04.2014, 16:30 Uhr

Zinsgünstige Darlehen für Bau und Modernisierung

Sibylle Schwaiger-Essig

Der Staat bietet eine Vielzahl von Förderprogrammen für den privaten Wohnungsbau. Der Vortrag schafft Transparenz und gibt einen Überblick über die einzelnen Fördermöglichkeiten, die in Form von zinsgünstigen Darlehen und Zuschüssen verschiedener Institutionen gewährt werden. **Anmeldung erforderlich.**

Dienstag, 12.03.2014, 19:00 Uhr, 8 Euro.

Veranstaltungsreihe Entdecke Dein Weingarten

in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:

Wanderung durch das Weingartener Moor

mit Herrn Hans-Martin Flinspach Fr, 11.04.2014, 17:00 Uhr

Dorfbrunnen und Wasserversorgung in Weingarten

Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus und stellv. Wassermeister Herrn Ronny Bender Sa, 10.05.2014, 14:00 Uhr

Der jüdische Friedhof im Effenstiel, Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus

Sa, 07.06.2014, 14:00 Uhr

Die Friedhöfe in der Ortsmitte, Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus

Sa, 05.07.2014, 14:00 Uhr



Das neue **Programmheft für das Frühjahr 2014** ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel kostenlos erhältlich. **Darin finden Sie ab der Seite 76 unsere aktuellen Kursangebote.**

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**



Veranstaltungen zum Thema Wein in Weingarten

in Kooperation mit der Winzergenossenschaft Weingarten:

Weinprobe in der Winzergenossenschaft Weingarten

Michael Kromer

Die etwa dreistündige Weinprobe stellt die Weine der Winzergenossenschaft Weingarten vor. Neben der Weinverkostung, die im Vordergrund steht, erzählt ein Mitglied der Winzergenossenschaft nebenbei Wissenswertes über die Rebsorten, die Weinbereitung und die Weingartener Gegend. Er zeigt, wie man Weine richtig genießt und was man zu welchem Wein essen kann.

Zur Weinprobe kann ein Vesperteller dazu gebucht werden.

am Samstag, 22.03.2014, 19:00 Uhr, 1 Termin, 24 Euro,

am Samstag, 17.05.2014, 19:00 Uhr, 1 Termin, 24 Euro

Fragen zu den Weinproben beantwortet gerne Herr Kromer, Telefon 07 21 / 68 99 44.

Anmeldung erforderlich bei der vhs Außenstelle:

Telefon **0 72 44 / 73 71 18**, **vhs-weingarten@web.de**

oder im Internet unter **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Taekima Kids Training (sportlich - entspannt - selbstsicher)

Sylvia Wölfel-Baumann

"Stop! Lassen SIE los, gehen SIE weg", das ist einer der Sätze den die Taekima-Kinder in diesem Kurs lernen. Taekima "Kids" wurde speziell für Kinder entwickelt. Es verbindet Selbstverteidigung und Selbstbehauptung mit Fitness und Entspannung. Die Kombination dieser 3 Elemente macht Taekima so einzigartig. Ausgeglichenere, freundlichere und motivierte Kinder mit gesteigerter Konzentrationsfähigkeit sind das Ziel. Fragen zum Kurs: Frau Wölfel-B. 0 72 44 / 60 99 35.

Donnerstag, 13.03.2014, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Turmbergschule, E-Bau Gymnastikraum.



In Kooperation mit dem Anglerverein Weingarten / Abt. SSK:

Allein in 1064 Tagen um die Welt, Lichtbildervortrag mit Dieter Marx über seine Weltumsegelung.

Freitag, 04.04.2014, 19:30 Uhr,

Aula, Turmbergschule Weingarten

Englisch für Anfänger

Sabine Peters-Ottmann

In diesem Kurs wird die Englische Sprache ganz von vorne gelehrt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Der Kurs richtet sich an alle Personen die immer schon mal gerne Englisch lernen wollten sei es für Urlaub, englischen Gesang im Chor oder weil die Sprache eine Faszination ausübt. Sie lernen im Kurs in stressfreier und entspannter Atmosphäre, jeder in seinem eigenen Tempo. Es gilt hier die Devise: Englisch lernen kann jeder, egal welchen Alters.

Dienstag, 11.03.2014, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 87,00 Euro, 10 Termine.

Gebühren ab 7 Teilnehmer: 66,00 Euro, 10 Termine.

Online anmelden unter:

www.vhs-karlsruhe-land.de

tiv sind, wenn Sie zeichnen, malen, bildhauen, tanzen, singen, musizieren, schreiben, Theater spielen, nähen, filzen, töpfern, fotografieren, Schmuck herstellen, Papier schöpfen, sich sozial engagieren, Ihr Leben umkrempelt haben etc., dann bewerben Sie sich! Wenn Sie live singen, musizieren oder Portraits malen, Theater oder Marionette spielen, Pantomime machen, jonglieren, als Strassenkünstler/in auftreten wollen, dann sind sie ebenfalls herzlich willkommen.

Wir wünschen uns ein großes buntes Spektrum von möglichst vielen, verschiedenartigen, künstlerisch tätigen Frauen. An diesem Vormittag können Sie sich und Ihre Kunst vorstellen, evtl. vor Ort und Stelle vorführen und selbstverständlich zum Verkauf anbieten. Besonders Mitmachaktionen sind sehr erwünscht.

In unserem Vitamin F-Straßencafé können Besucherinnen und Besucher dieses Kunst-Open-Air-Spektakel bei Kaffee und Kuchen genießen. Vielleicht gelingt es uns, für diesen Tag die Stimmung und das Flair von Montmartre nach Weingarten zu zaubern.

Da wir mehr Bewerberinnen als Standplätze haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens zum 24. März 2014. Bitte stellen Sie uns schriftlich dar, was sie künstlerisch machen und was Sie ausstellen oder an dem Vormittag tun möchten. Wir benachrichtigen Sie bis zum 7. April, ob Sie einen Stand erhalten.

Bringen Sie alles mit, was Sie für Ihren Stand benötigen: Tische, Sonnenschirme, Stühle etc. Die **Standmiete beträgt 30 Euro oder ein selbst gebackenen Kuchen plus 10 Euro.**

Bewerben Sie sich bitte schriftlich bei Susanne Bürkert, Tel: 07244-720902, Susanne.Buerkert@t-online.de oder Brigitte Weis, Tel: 07244-1551, vitaminfweingarten@gmail.com. Geben Sie dabei bitte Ihre Daten (eMail, Adresse, Telefonnummer) an.

Weitere Vitamin F-Termine:

5. April 2014: 52. Frühstück: „Aschenputtels Schicksal und andere schaurige Geschichten“, Krimifrühstück mit Eva Klingler, Autorin von Baden-Krimis 15. November 2014: 53. Frühstück „Farbe & Duft: Botschaften für Ihr Wohlbefinden“ mit Manuela Seith 31. Januar 2015: 54. Frauenfrühstück „Für mich soll's rote Rosen regnen - Songs, Texte & Geschichten von und über Hildegard Knef“, Christiane Seidl-Behrend (Gesang), Tina & Uwe Höhn (Akkordeon), Christine Mayer (Sprecherin).

SuBü

10. Frauenkreativmarkt „Klein-Montmartre“



28. Juni 2014
9-15 Uhr
Rathausplatz
76356 Weingarten

B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.v.
BÜRGER FÜR LEUKÄMIE
UND TUMORERKRANKE

Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

Der Verein

B.L.u.T.e.v, (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten wir über 88.000 neue Stammzellspender gewinnen und seit 2001 mehr als 500 Stammzelltransplantationen ermöglichen.

B.L.u.T.e.v ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karls-

ruhe sowie des UniversitätsKlinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

Selbsthilfe

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Sport

Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten die Sport, vor allem Ausdauersport im Freien, auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig OnkoWalking-Kurse an bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.onkowalking.info.

Stammzellspender

In Kooperation mit dem Heidelberger Stammzellregister HSR suchen wir immer nach neuen freiwilligen Stammzellspendern. Sie können sich bei einer unserer Aktionen registrieren lassen, oder ein Hausarztset bei uns anfordern, oder sich bei einer unserer ständigen Typisierungseinrichtungen erfassen lassen. Informationen zu aktuellen Terminen und zum Thema finden Sie auf unserer Webseite www.blutev.de.

B.L.u.T.e.v, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr. Tel. 07244/6083-0, E-Mail: info@blutev.de, www.blutev.de

Frauen nach Krebs



Mittwoch, 05. März 2014 18.30 - 20.30 Uhr, Ringstraße 116, 76356 Weingarten. Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit. Bitte melden Sie sich bei Frau Koopmann Tel. 07244 / 5060 an. Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!



Allerding's
Familienzentrum Weingarten e.V.

Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Verein der Vogelfreunde 1958



Schälrippchen und Bratwürste beim traditionellen Faschingsessen

Hurra, es ist soweit! Am 4. März (Faschingsdienstag) veranstalten **die Mitglieder** vom „oberen Vogelpark“, ab 11.00 Uhr, ihr traditionelles Faschingsessen. Zu Schälrippchen und Bratwürsten laden wir alle ein, die deftiges Essen mögen.

Auf Ihren Besuch freut sich der „obere Vogelpark“.

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Am 3. März 2014 werden die Mitgliedsbeiträge per Lastschrift von dem uns bekannten Konto eingezogen.

Sollten sich Änderungen bei den Bankdaten ergeben haben, bitten wir um umgehende Mitteilung an unseren Schatzmeister Silvester Garcia Montes (Tel. 609047, per mail silvestergarcia@freenet.de), damit die Lastschriften nicht zurückgehen und dem Verein dadurch unnötige Kosten entstehen.

Hundefreunde 4 Pfoten e.V.



Unsere vierbeinigen Freunde machen uns besonders viel Freude, wenn sie ganz entspannt an unserem täglichen Leben teilhaben. Wir üben auf unserem Platz in der Breitwiese Alltagssituationen und Sozialverhalten, lassen die Hunde aber auch einfach mal miteinander spielen.

Während der Winterzeit treffen wir uns immer Samstags um 15.15 - 16.00 für die Welpenschule und

16.00 - 17.00 für Junghunde und Fortgeschrittene

Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de erfahren Sie alles über unsere Philosophie und finden weitere Informationen und Fotos vom Training. Wir freuen uns immer über interessierte Besucher mit und (noch) ohne Vierbeiner!

Für Fragen steht Jürgen Stiller, 07257/931422, zur Verfügung.



Der Vierpfoten-Nachwuchs auf Entdeckungstour

Bürgerstiftung



Einladung:

Am 6. April 2014 findet der nächste verkaufsoffene Sonntag in Weingarten statt. Die Bürgerstiftung Weingarten lädt, gemeinsam mit der Stiftung „Kunst und Technik“ von Herrn Professor Trauboth, Kunstschafter (auch Hobbykünstler) aus Weingarten an diesem Tag ein, im Fränkischen Hof auszustellen. Jeder Teilnehmende kann bis zu drei Bilder, Skulpturen oder Installationen anmelden und in der Scheune dem Publikum vorstellen. Wir möchten mit dieser besonderen Aktion, ein Plattform zur Begegnung für Kunstschafter und Bevölkerung schaffen und so den Weingartnern ins Gedächtnis zu rufen, welche Talente unser Dorf zu bieten hat.

Wenn Sie Lust haben an dieser Aktion teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Kuratoriums Dr. Jacqueline Henning (jacqueline.henning@stw.de <<mailto:jacqueline.henning@stw.de>>). Wir möchten im Vorfeld versuchen, die teilnehmenden Künstler vorzustellen und so auch entsprechendes Interesse an der Präsentation zu wecken.

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Liebe Mitglieder, schauen Sie nach auf unserer Internetseite, www.buergergenossenschaft-weingarten.de, dort finden Sie alle wichtigen und neuen Informationen von der Bürgergenossenschaft.

Wenn Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie uns bitte:

Bürger helfen Bürgern e.V.

Bürgergenossenschaft Weingarten

Telefonische Anfragen unter 07244 55 89 60

Montag & Freitag von 10 bis 12 Uhr

und Mittwoch von 15:30 bis 17 Uhr

oder schriftlich an

info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e.V. Weingarten

www.fvvg-weingarten.de



Spielergebnis eines Vorbereitungsspiels

FVgg Weingarten 1 - Bavaria Wörth 1 7:3

Torschützen: Marvin Merz 3, Kevin Weber 2, Florian Schaber, Marco Daferner

Spielvorschau zu Vorbereitungsspielen

Samstag, 1. März 2014, 14.00 Uhr:

FV Wössingen 1 - FVgg Weingarten 1

SV Au am Rhein 2 - FVgg Weingarten 2

Hinweis für die Ehrenmitglieder und Senioren

Das nächste „Freitagstreffen“ der Ehrenmitglieder und Senioren findet am Freitag, **7. März 2014**, um **16.00 Uhr** im Clubhaus statt.

Alle Ehrenmitglieder und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

TC Schwarz-Weiß Weingarten i. d. FVgg 06

www.tcsww-weingarten.de



Vorankündigung: Mitgliederversammlung 2014

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2014 unseres TC SW Weingarten sind alle Mitglieder der Tennisabteilung herzlich eingeladen.

Termin: Fr. 21. März 2014

Beginn 20.00 Uhr

Ort: Clubhaus der Fußballvereinigung

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des TSV Weingarten findet am Donnersag, den 20.03.2014 um 19 Uhr, im TSV Vereinsheim statt.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 4. Berichte aus den Abteilungen
 5. Jahresbericht Finanzen
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Aussprache
 8. Entlastung der Vorstandschaft
 9. Neuwahlen
 10. Ehrungen
 11. Anträge
 12. Jahresvorschau und Verschiedenes
- Anträge müssen schriftlich vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.
Frank Lautenschläger
1. Vorsitzender

Fitness-Übungsleiterin gesucht!

Für unsere 2 Fitnessgruppen donnerstags 14-tägig von 19.30 - 20.30 Uhr und 20.30 - 21.30 Uhr suchen wir Unterstützung. Die Stunden sind gegliedert in: Warm-Up, Cardiotteil, Cooldown, Bauch- Beine-Po und Stretching. Die Frauen bewegen sich gerne (mit oder ohne Step) auf Musik. Für das Muskelaufbautraining stehen Brazils, Swingsticks und Therabänder zur Verfügung. Interesse geweckt? Dann melde dich bitte bei Birgit Schmidt, Tel. 07244-8018. Wir freuen uns auf dich!

TSV Weingarten e.V.

Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Ergebnisse vom letzten Wochenende

Oberliga Damen:

Heidelberger TV - TSV Weingarten 3:0 (26:24, 25:15, 25:20)

Bezirksliga Damen:

TSV Weingarten 2 - TV Hochstetten 0:3 (22:25, 5:25, 21:25)

TSV Weingarten 2 - TV Bretten 2 1:3 (25:18, 14:25, 19:25, 19:25)

Bezirksliga Herren:

TSV Weingarten - TV Eppingen 3:2 (25:22, 23:25, 28:26, 19:25, 15:10)

TSV Weingarten - VC Hoffenheim 2:3 (22:25, 25:23, 25:18, 27:29, 8:15)

Oberliga Damen: Kein Freudentaumel in Heidelberg

Im Spitzenduell der Oberliga gelang es den Damen des TSV nicht, die im Hinspiel gezeigte Leistung gegen den Heidelberger TV abzurufen. So mussten sie mit 0 Punkten, 0 Sätzen und einem Tinnitus im Ohr wieder abfahren.

Die Heidelbergerinnen setzten ihr spielerisches Potential von Beginn an gekonnt ein, während der TSV noch ein bisschen verschlafen durch die Halle schielte. Bis Mitte des Satzes hatte der HTV die Nase stets ein paar Punkte vorn. Das war zum Teil auch auf die eher ungewohnt schlechte Aufschlagquote auf Weingartner Seite zurückzuführen, denn ansonsten zeigten beide Teams Volleyball auf hohem Niveau. Kurz vor knapp schien sich Weingarten endlich an den Ball gewöhnt zu haben und schloss zum 24:24 auf. Der Satz ging unglücklich mit 24:26 an den HTV. Immerhin war man nun im Spiel - sollte man meinen.

Der zweite Satz hingegen entwickelte sich zu einem Tohuwabohu auf Weingartner Seite. Eine mittelmäßige Annahme wurde un-

termauert von allgemeinen Unstimmigkeiten. Trotz einer stabilen Abwehr um Libera Lisa Weiß fehlte es in den wichtigen Momenten vor allem an Flexibilität und Power im Angriff. Die Heidelbergerinnen konnten munter fehlerfrei ihr Spiel und so manchen Einbeiner-Kopf durchziehen. Die etwas unverständliche Linie des Schiedsrichters hinsichtlich der Vorgänge am Netz und unterhalb entspannte die Lage auch nicht unbedingt. Mit einem Endstand von 15:25 war das ein Satz zum Abhaken.

Tatsächlich schien dies zu Beginn des 3. Satzes zu gelingen. Der TSV blieb optimistisch und erarbeitete sich einen Vorsprung von mehreren Punkten. Außenangreiferin Saskia Seiwert machte Nägel mit Köpfen. Auch die Mitte kam wieder zum Einsatz. Trotzdem wurde die Führung leichtfertig wieder abgegeben und gegen Ende waren die Heidelbergerinnen nicht mehr auszubremsen. Damit endete dieser letzte Satz mit 20:25.

So deutlich hatten sich die Weingartnerinnen die Partie nicht ausgemalt - die Enttäuschung war spürbar und die Köpfe dröhnten angesichts der unangenehmen Geräuschkulisse in der Pestalozzihalle. „Es ist zwar keine Schande, gegen eine Mannschaft zu verlieren, die so gut harmoniert, aber da wäre mehr drin gewesen“, so der Grundtenor. „Wir haben diese Saison schon einmal gezeigt, dass der HTV nicht unbesiegbar ist. Heute haben wir uns zu viele Fehler geleistet. Auf diese Art und Weise kann es nicht gelingen, sich gegen eine dynamische, druckvoll agierende Mannschaft wie Heidelberg durchzusetzen.“

Aber es geht natürlich weiter! Nach diesem Spieltag bleiben die Damen auf dem zweiten Tabellenplatz.

Mit dem Tabellendritten USC Freiburg empfangen die Weingartnerinnen in ihrem nächsten Heimspiel am 08. März keinen leichten Gegner. Die Damen wollen ihre Niederlage im Hinspiel (1:3) wiedergutmachen und dieses Mal mit Hilfe der starken Unterstützung des heimischen Publikums punkten. Anpfiff ist am Samstag, den 08. März, um 20h in der Mineralix-Arena.

Das Team des TSV Weingarten freut sich auf jede Menge Zuschauer und Eure Unterstützung!

Für den TSV haben gespielt:

Zuspiel: Julia Gramke

Diagonal: Amelie Herzog

Außen: Andrea Gärtner, Nadine Sagorski, Saskia Seiwert, Tanita Witt; Mitte: Sandra Przybulewski, Nina Stolzenhaller, Kim Tempelin; Libero: Lisa Weiß

Coach: Ana Suzana Skrenkovic

Co-Coach: Matthias Tacke



Saskia Seiwert im Angriff (Quelle: HTV Homepage)

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de



Faschingswanderung am 04.03.2014

Am Fastnachtsdienstag, dem 04. März wollen wir mit Walter Scholl in heimischen Gefilden wandern und anschließend noch ein paar fröhliche Stunden in seinem Keller zusammen sein.

Wer nicht mitwandern kann, ist gerne ab 12:30 Uhr in Walters Keller eingeladen.

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof um 10.00 Uhr.

Näheres bei W. u. K. Scholl Tel. 07244-2647

Seniorenwanderung zum Sallenbusch

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen trafen wir - 19 Senioren - uns am 20.02.2014 beim Friedhof zur Wanderung. Das Ziel sollte Obergrombach sein. Aber die morastigen Waldwege machten uns einen Strich durch unseren Plan. Wir disponierten um und wanderten auf befestigten Wegen zum Sallenbusch. Im „Backhaus“ stärkten wir uns und wanderten über schöne Wege auf der Gemarkung Weingartens zurück zum Ausgangspunkt.

Nächste Seniorenwanderung ist am Donnerstag 20. März 2014



Am Backhaus

HSG Weingarten-Grötzingen



Herren 1 - Landesliga Süd:

HC Mühlacker : HSG Weingarten/Grötzingen 31:21 (12:9)

Eine indiskutable Vorstellung bot die HSG beim Tabellenletzten in Mühlacker. Mit Ebel, Martus und Mokosch fehlten zwar wichtige Spieler, den pomadigen und blutleeren Auftritt der Mannschaft rechtfertigt dies aber ebenso wenig wie der harzfreie Ball. Mühlacker war in einem Spiel, dessen Niveau mit Landesligahandball wenig zu tun hatte, über die gesamte Spielzeit das kämpferisch stärkere Team und gewann auch in der Höhe verdient. Dabei zeigte der Gastgeber über weite Strecken, warum er nach 19 Spieltagen mit 3:35 Punkten immer noch sieglos war. Gerade in der ersten Hälfte überboten sich beide Teams im Auslassen klarster Chancen, sodass es nach 21 Minuten 7:5 für Mühlacker hieß und beim 12:9 zur Pause noch nichts entschieden war. Während die HSG nach Wiederanpfiff ihr Unvermögen fortsetzte, nutzte Mühlacker die zahlreichen Gastgeschenke besser und führte bereits nach 35 Minuten 17:11. Davon erholte sich der Gast nicht mehr, der sich letztendlich widerstandslos in sein Schicksal ergab und dem Tabellenletzten den ersten Saisonsieg gestattete. Bei der blamablen 31:21 Klatsche - der höchsten Saisonniederlage - ließ die HSG alles vermissen, was die Mannschaft in den letzten Wochen so stark gemacht hat. Bleibt nur zu hoffen, dass sich die HSG über das spielfreie Wochenende von diesem Desaster erholt und diese Vorstellung ein einmaliger Ausrutscher bleibt.

Tore:

Boss 11/3, Dichiser 3, Heiß 2, M. Schmidt 2, Kaupa 1, P. Schmidt 1, Waltert 1

mD-Jugend

HSG Weingarten/Grötzingen - TG Neureut 15:16 (7:6)

Da wäre mehr drin gewesen: HSG verliert unglücklich gegen TG Neureut mit 15:16 (7:6)

Nachdem schon das Hinspiel in Neureut knapp mit einem Tor verloren wurde, wollte es die HSG im Rückspiel besser machen. Zunächst erwischte Neureut den besseren Start und konnte auf 1:4 davonziehen, doch dann fand die HSG ins Spiel und führte zur Pause mit 7:6. Die zweite Halbzeit begann wie die erste. Neureut war aktiver und glücklicher im Abschluss und ging mit 9:11 in Führung,

doch die HSG erwischte einen Lauf und dreht das Spiel auf 15:11. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Neureuter Spieler das Spiel vermutlich schon abgehakt und die HSG hätte die letzten 8 Minuten nur noch sicher über die Runden bringen müssen. Doch nachdem die Mannschaft dreimal hintereinander in Unterzahl spielen musste, brachen alle Dämme und Neureut warf Tor um Tor zum 15:16 Endstand, während in den eigenen Reihen nichts mehr gelang.

Spieler: Janne TW, Marvin 6/1, Simeon 4, Tim, Jonas 1, Jan 1, Marlon, Leo 3

wE-Jugend

TB/TG 88 Pforzheim : HSG Weingarten/Grötzingen 10:21 (2:14)

Erneuter Sieg und erstmals Tabellenerster.

Wir spielten am Anfang noch ein wenig verschlafen, doch dann ging es richtig los, und wir zeigten dem Gegner, dass wir deutlich gewinnen wollten. Es gelangen uns in der 1. Halbzeit viele Tore, die wir machen konnten weil der Gegner nicht sehr stark war. So gingen wir mit 2:14 in die Halbzeitpause.

Nach der Pause wurden dann mehr unsere „Kleinen“ eingesetzt, die sich gut geschlagen haben. Die 2. Halbzeit war dadurch ziemlich ausgeglichen, unsere Mädels kämpften weiter, und wir haben doch deutlich gewonnen weil in der ersten Halbzeit von Chantal, Samira und Anna ganz schön viele Tore geworfen wurden. Ein dickes Lob auch an unsere Kleinen die keinen Ball verloren haben und gut gespielt haben. Macht weiter so Mädels und versucht von Anfang an wach zu sein. :-)

In den beiden letzten Spielen werden wir uns mehr anstrengen müssen, um den heute erreichten 1. Platz zu behalten.

Es spielten:

Maria (Tor), Chantal (7), Samira (7), Anna (4), Franziska (2), Laetitia (1), Isabell, Elena, Lucia, Marie, Sarah



www.svweingarten.com

Zünftiges Schlachtfest beim nächsten Monatstreffen

Zu unserem traditionellen Schlachtfest am **7. März 2014 Beginn 19 Uhr** laden wir alle Vereinsmitglieder in den Gesellschaftsraum im Schützenhaus recht herzlich ein.

Unser Gourmetkoch Matthias wird uns wieder mit allerlei Leckerem vom Schwein verwöhnen, sodass keine Wünsche offen bleiben werden. Anmeldungen bitte bis 2. März 2014 bei Matthias Winheim Tel. 07244/2834.

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Bogenschießen:

in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Termine 2014:

07.03.2014 Zünftiges Schlachtfest beim Monatstreffen, Beginn 19.00 Uhr
12.03.2014 Jugendvollversammlung im Schützenhaus, Beginn 18.00 Uhr
14.03.2014 Jahreshauptversammlung im Schützenhaus, Beginn 20.00 Uhr
28.03.2014 Kreisversammlung des Sportschützenkreis Bruchsal

Reitverein Weingartenwww.reitverein-weingarten.de

Am Freitag, 21.02.2014 fand die Jahreshauptversammlung des Reit-Fahr und Zuchtvereins statt.

In dieser wurden neben der Ehrung von Karl-Heinz Heppel auch die Neuwahlen der kompletten Vorstandschaft durchgeführt. Die anwesenden Mitglieder haben alle zur wahlstehenden Vorstandsmitglieder einstimmig wieder gewählt. Den aktuellen Veranstaltungskalender des Reit-Fahr und Zuchtverein Weingarten e.V. finden Sie unter www.reitverein-weingarten.de

**Anglerverein Weingarten**

Am Samstag, 1. März 2014 findet der nächste Arbeitseinsatz der Anglerabteilung statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr (mit Arbeitshandschuhen) vor dem Vereinsheim.

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.

In der kommenden Woche fallen wegen Fasching alle Übungsabende aus.

Teakwondo Club Ilyo Weingarten e. V.**Neue Anfängerkurse**

Am Mittwoch, den 12.03.2014, beginnt ein Taekwondo-Anfängerkurs für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren. Das Training findet mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr im Kulturraum der Walzbachhalle statt (Untergeschoss, Hintereingang benutzen). Weitere Informationen und Anmeldung bei Michael Scherer unter 07244/556018 oder auf unserer Homepage unter www.taekwondo-weingarten.de.

**Bitte denken Sie daran,
die TBR Bezugsgebühr für 2014
von 26,50 Euro
in den nächsten Tagen
zu bezahlen/überweisen.
Danke.**

**Bankverbindung:
Volksbank Karlsruhe
IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52**

Werben Sie vor Ort!
mit einer Anzeige in der *Turmberggrundschau*

zum Beispiel

90 x 65 mm	42,90 €
90 x 90 mm	59,40 €
190 x 130 mm	171,60 €

kein Aufpreis für farbige Anzeigen

Rufen oder schreiben Sie uns an!



fair • kompetent • sympathisch

Werner-Siemens-Str. 8 • 76356 Weingarten/Baden • Fon: 07244 70 21 0 • info@dg-druck.de
www.turmberggrundschau.de • info@turmberggrundschau.de